

# Befragung des Absolventenjahrgangs 2009/2010

# Bericht für die Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg



#### erstellt von:

Ursula Ubl, Susanne Falk, Maike Reimer, Christina Müller, Judith Klink, und Fabian Kratz

unter der Mitarbeit von: Felix Günther, Maximilian Sonnauer und Sonja Hermann Das **Bayerische Absolventenpanel** (**BAP**) ist eine bayernweite Absolventenstudie, bei der seit 2005 Absolventen aller bayerischen Universitäten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HaWs) zu den Studienbedingungen, den im Studium erworbenen Kompetenzen und ihrem beruflichen Werdegang befragt werden.

Der nachfolgende Bericht umfasst Auswertungen von Absolventen, die im Zeitraum 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 ihr Examen abgelegt haben. Um die Belastbarkeit der Aussagen für Bachelor- und Masterabsolventen zu erhöhen, wurden zusätzlich Bachelor- und Masterabsolventen aufgenommen, die im Zeitraum 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 ihren Abschluss erworben haben.

Gegenüber den vorangegangenen Hochschulberichten wurde das Konzept aufgrund zahlreicher Anregungen aus den Hochschulen grundlegend überarbeitet. Der vorliegende Bericht stellt also die "dritte Generation" von Hochschulberichten dar. Dennoch ist es nicht möglich mit einem einzigen Hochschulbericht den jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen der Hochschulleitung, der einzelnen Fachbereiche, der Studiengangsplaner (auch zum Zwecke einer Re-/Akkreditierung), der Studienberater und der Mitarbeiter des Career Service gerecht zu werden. Daher bieten wir Ihnen auf Anfrage (Sonder-)Auswertungen zu spezifischen Fragestellungen an.

Weitere Informationen zum BAP, die Veröffentlichungen und die Kontaktdaten der Projektmitarbeiter(innen) finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) unter **www.bap.ihf.bayern.de** 

#### Hinweise zur Interpretation der Tabellen

- Die Daten werden nach Studiengängen und Abschlüssen getrennt analysiert.
- Bei Bachelorabsolventen wird unterschieden zwischen "Bachelorabsolventen", dazu zählen Absolventen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben, und "Bachelorabsolventen mit weiterem Studium", zu denen Bachelorabsolventen gehören, die ein weiteres Studium i.d.R. ein Masterstudium aufgenommen haben.
- Die Fallzahlen für die folgenden Studiengänge sind leider zu gering und werden von der Auswertung ausgeschlossen:
  - Master International Finance and Economics
  - Master International Marketing
  - Master Soziale Arbeit
  - Diplom Architektur
  - Bachelor & Master Elektrotechnik
  - Diplom Informatik, Master Versorgungstechnik

- Diplom Informationstechnik
- Bachelor Verfahrenstechnik

# Inhalt

1	Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	1
2	Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht	
3	Der Übergang von der Hochschule in den Beruf	4
3.1	Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung	4
3.2	Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit	
3.3	Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit	9
3.4	Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig	g?11
3.5	Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen	
	angemessen?	13
3.6	Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit	
3.7	Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege	18
4	Bewertung des Studiums	21
4.1	Fachliche Qualität	21
4.2	Methodische Qualität	28
4.3	Organisatorische Qualität	
4.4	Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Nürnberg	
5	Im Studium erworbene Kompetenzen	
5.1	Fachkompetenzen	
5.2	Transferkompetenz	
5.3	Ausdrucksfähigkeit	
5.4	Schlüsselkompetenzen	
6	Praxiserfahrung im Studium	
6.1	Praktika während des Studiums	
6.2	Studentische Erwerbstätigkeit	
6.3	Ort der studentischen Erwerbstätigkeit	
7	Auslandserfahrung während des Studiums	
7.1	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts	
7.2	Finanzierung des Auslandsstudiums	
7.3	Finanzierung des Auslandspraktikums	
8	Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium	
8.1	Übergangsquote	
8.2	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein	
8.3	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen	
8.4	Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)	
8.5	Ort des Masterstudiums	
8.6	Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium	
8.7	Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?	
8.8	Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium	
9	Anhang	89

## 1 Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

#### Teilnehmer und Rücklauf

Von 1.913 angeschriebenen Absolventen der HaW Nürnberg haben 736 Absolventen an der Befragung des BAP teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 39 %. An der Befragung haben 368 Diplomabsolventen sowie 365 Bachelor- und Masterabsolventen teilgenommen.

#### Erste Stelle

- In den meisten Studiengängen haben mindestens 75 % der Absolventen zum Befragungszeitpunkt (ca. eineinhalb Jahre nach Abschluss) eine erste Stelle aufgenommen.
- Das mittlere Bruttomonatseinkommen lag zu Beginn der ersten Erwerbtätigkeit zwischen
   1.737 € (Bachelor "Architektur") und 3.472 € (Diplom "Mechatronik").
- Für viele Studiengänge ist ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich oder die Regel (die Zustimmung liegt bei über 70 %).
- Die Mehrheit der Absolventen ist mit der ersten angenommenen Stelle zufrieden, das Einkommen und die Aufstiegsmöglichkeiten werden im Vergleich zu anderen Aspekten der Zufriedenheit kritischer gesehen.
- Die meisten Arbeitsstellen wurden über Stellenanzeigen und Jobportale gefunden. Auch Erwerbstätigkeiten und Praktika während des Studiums spielen in vielen Fächern eine wichtige Rolle.

### Bewertung des Studiums

- Eine überwiegende Mehrheit der Absolventen würde ihren Studiengang an der HaW Nürnberg weiterempfehlen.
- Die Bewertungen von fachlichen, methodischen und organisatorischen Aspekten des Studiums deuten auf studiengangsspezifische Profile hin.
- Mit den organisatorischen Aspekten des Studiums ist die große Mehrheit der Absolventen im Rückblick zufrieden.
- Fachliche Kompetenzen sowie Transfer- und Schlüsselkompetenzen werden überwiegend hoch eingeschätzt, es zeigen sich jedoch deutliche Unterschiede zwischen den Studiengängen. Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden bescheinigen sich Diplom-Absolventen der "Mechatronik" am häufigsten.

### Praxis- und Auslandserfahrungen

- Der Anteil von Absolventen mit Praxiserfahrung durch freiwillige Praktika schwankt innerhalb der Studienfächer und der Abschlussarten stark. Besonders häufig sind freiwillige Praktika mit 80% im Diplomstudiengang "Mediendesign".
- Ein Großteil der Absolventen war während des Studiums erwerbstätig. Der Anteil variiert je nach Studiengang, liegt jedoch über einem Anteil von 70 %. Die Mehrheit davon war fachnah und in einem Unternehmen der Privatwirtschaft beschäftigt.
- Der Anteil der Absolventen, die im Ausland waren, liegt zwischen 6 % ("Bachelor Informationstechnik" und "Diplom Bauingenieurwesen") und 90 % ("Bachelor International Business").

## Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

- Die Übergangsquoten vom Bachelor- ins Masterstudium liegen zwischen 20 % ("Verfahrenstechnik") und 75 % ("Versorgungstechnik").
- Als wichtigste Gründe für die Aufnahme eines Masters wurden die Befürchtungen angegeben, mit dem Bachelor keine angemessene Stelle zu finden, oder zu geringe Aufstiegschancen zu haben.
- Die Hauptgründe gegen die Aufnahme eines Masterstudiums waren, dass die Absolventen erst Berufserfahrung sammeln wollten und/oder eine ihren Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden hatten, aber auch Probleme, einen Master zu finanzieren.

## 2 Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht

Tabelle 1: Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht<sup>1</sup> (Fragen 1.4 und 5.1)

Studiengang	Abschluss	männlich	weiblich	Gesamt
Wirtschaft und Sozialwesen				
Betriebswirtschaft	Bachelor	19	20	42
	Master	10	0	16
	Diplom	48	38	93
International Business	Bachelor	4	14	19
Soziale Arbeit	Bachelor	3	35	40
	Diplom	5	44	50
Technik				
Architektur	Bachelor	10	19	31
Bauingenieurwesen	Bachelor	11	4	15
	Diplom	14	3	17
Angewandte Chemie	Diplom	10	11	22
Elektrotechnik	Diplom	33	3	42
Design	Diplom	2	13	19
Informatik	Bachelor	11	0	13
	Master	23	4	27
Maschinenbau	Bachelor	18	2	24
	Master	9	1	11
	Diplom	39	0	44
System Engineering	Master	7	0	8
Feinwerktechnik	Diplom	8	0	9
Versorgungstechnik	Bachelor	6	2	8
	Diplom	6	0	7
Mediendesign	Diplom	3	2	6
Mechatronik	Master	9	0	9
	Diplom	15	1	17
Facility Management	Master	9	3	13
Informationstechnik	Bachelor	15	2	19
Verfahrenstechnik	Bachelor	4	1	5
	Diplom	3	2	5
Werkstofftechnik	Bachelor	16	1	18
	Master	2	1	6
	Diplom	9	3	12
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	8	2	12
	Master	4	1	5
Gesamt		393	232	684 <sup>1</sup>

 $<sup>^{\</sup>rm 1}$  59 Absolventen machten keine Angaben zu ihrem Geschlecht

# 3 Der Übergang von der Hochschule in den Beruf

# 3.1 Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung

Tabelle 2: Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung (Fragen 4.2 und 4.8)

		Anteil mit	Davon:			
Studiengang	Abschluss	erster Erwerbs- tätigkeit <sup>3</sup>	Anteil unbefristet	Anteil befristet	Anteil sonstige Regelung <sup>4</sup>	
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	
Wirtschaft und Sozialwesen						
BWL	Bachelor (n=22)	90,9	75,0	20,0	5,0	
	Bachelor m.w.Std. (n=11)	18,2	100,0	0,0	0,0	
	Master (n=13)	84,6	81,8	18,2	0,0	
	Diplom (n=87)	93,1	51,9	40,7	7,4	
International Business	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	100,0	62,5	25,0	12,5	
	Bachelor m.w.Std. (n=9) <sup>1</sup>	77,8	71,4	28,6	0,0	
Soziale Arbeit	Bachelor (n=22)	100,0	22,7	77,3	0,0	
	Bachelor m.w.Std. (n=10)	70,0	14,3	85,7	0,0	
	Diplom (n=49)	95,9	23,4	70,2	6,4	
Technik						
Architektur	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	100,0	25,0	62,5	12,5	
	Bachelor m.w.Std. (n=19)	10,5	50,0	0,0	50,0	
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	100,0	83,3	16,7	0,0	
	Bachelor m.w.Std. (n=9) <sup>1</sup>	44,4	50,0	50,0	0,0	
	Diplom (n=17)	82,4	85,7	14,3	0,0	
Angewandte Chemie	Diplom (n=21)	85,7	50,0	44,4	5,6	
Elektrotechnik	Diplom (n=37)	89,2	75,8	18,2	6,1	
Design	Diplom (n=16)	81,3	53,8	7,7	38,5	
Informatik	Bachelor (n=11)	81,8	77,8	22,2	0,0	
	Master (n=27)	100,0	63,0	33,3	3,7	
Maschinenbau	Bachelor (n=7) <sup>1</sup>	100,0	100,0	0,0	0,0	
	Bachelor m.w.Std. (n=14)	21,4	66,7	33,3	0,0	
	Master (n=11)	100,0	63,6	36,4	0,0	
	Diplom (n=40)	97,5	76,9	20,5	2,6	
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	100,0	37,5	62,5	0,0	
Feinwerktechnik	Diplom (n=8) <sup>1</sup>	100,0	75,0	25,0	0,0	
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	75,0	66,7	33,3	0,0	
	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	100,0	83,3	16,7	0,0	
Mediendesign	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	100,0	20,0	20,0	60,0	
Mechatronik	Master (n=9) <sup>1</sup>	100,0	55,6	44,4	0,0	
	Diplom (n=16)	100,0	62,5	31,3	6,3	

		Anteil mit		Davon:				
Studiengang	Abschluss	erster Erwerbs- tätigkeit <sup>3</sup>	Anteil unbefristet	Anteil befristet	Anteil sonstige Regelung <sup>4</sup>			
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent			
Facility Management	Master (n=12)	83,3	70,0	30,0	0,0			
Informationstechnik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	100,0	55,6	33,3	11,1			
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	42,9	66,7	33,3	0,0			
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5) <sup>1</sup>	80,0	50,0	50,0	0,0			
	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	80,0	50,0	50,0	0,0			
Werkstofftechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	100,0	83,3	16,7	0,0			
	Bachelor m.w.Std. (n=12)	41,7	100,0	0,0	0,0			
	Master (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-			
	Diplom (n=12)	75,0	66,7	33,3	0,0			
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11)	90,9	90,0	10,0	0,0			
	Master (n=5) <sup>1</sup>	100,0	80,0	20,0	0,0			

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Anteile der Befragten, die bis zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss) eine reguläre Beschäftigung angenommen hatten

4 Honorar/Werkvertrag, Ausbildungsverhältnis/Ausbildungsvertrag, selbständig/freiberuflich, keine oder sonstige Regelung

# 3.2 Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 3: Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit (Frage 3.11)

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abtei- lungsleiter)	Wissenschaft- licher Ange- stellter mit mittlerer Lei- tungsfunktion (z.B. Projekt- leiter)	Wissenschaft- licher Ange- stellter ohne Leitungsfunk- tion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäu- fer, Schreib- kraft)	Selbständig (in freien Berufen oder als Unter- nehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen								
BWL	Bachelor (n=20)	10,0	0,0	45,0	40,0	0,0	5,0	0,0
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-
	Master (n=11)	0,0	0,0	63,6	36,4	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=81)	6,2	9,9	45,7	29,6	0,0	3,7	4,9
International Business	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	0,0	25,0	50,0	0,0	12,5	0,0	12,5
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	0,0	0,0	71,4	28,6	0,0	0,0	0,0
Soziale Arbeit	Bachelor (n=22)	0,0	18,2	54,5	18,2	9,1	0,0	0,0
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	14,3	0,0	42,9	28,6	0,0	0,0	14,3
	Diplom (n=46)	2,2	10,9	45,7	32,6	0,0	2,2	6,5
Technik								
Architektur	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	0,0	12,5	0,0	62,5	12,5	0,0	12,5
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	0,0	0,0	16,7	66,7	0,0	0,0	16,7
	Bachelor m.w.Std. (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=14)	21,4	14,3	28,6	28,6	0,0	0,0	7,1
Angewandte Chemie	Diplom (n=18)	11,1	11,1	61,1	16,7	0,0	0,0	0,0

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abtei- lungsleiter)	Wissenschaft- licher Ange- stellter mit mittlerer Lei- tungsfunktion (z.B. Projekt- leiter)	Wissenschaft- licher Ange- stellter ohne Leitungsfunk- tion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäu- fer, Schreib- kraft)	Selbständig (in freien Berufen oder als Unter- nehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Elektrotechnik	Diplom (n=33)	0,0	3,0	72,7	12,1	0,0	6,1	6,1
Design	Diplom (n=13)	7,7	7,7	23,1	15,4	7,7	38,5	0,0
Informatik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	0,0	22,2	44,4	22,2	0,0	0,0	11,1
	Master (n=27)	0,0	0,0	74,1	18,5	0,0	3,7	3,7
Maschinenbau	Bachelor (n=7) <sup>1</sup>	0,0	14,3	42,9	42,9	0,0	0,0	0,0
	Bachelor m.w.Std. (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-
	Master (n=11)	0,0	0,0	72,7	27,3	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=39)	0,0	17,9	56,4	23,1	0,0	0,0	2,6
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	0,0	25,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Feinwerktechnik	Diplom (n=8) <sup>1</sup>	0,0	25,0	50,0	25,0	0,0	0,0	0,0
Versorgungstechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	0,0	16,7	50,0	0,0	0,0	0,0	33,3
	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	0,0	16,7	66,7	0,0	0,0	0,0	16,7
Mediendesign	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	40,0	20,0
Mechatronik	Master (n=9) <sup>1</sup>	0,0	11,1	88,9	0,0	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=16)	6,3	12,5	68,8	6,3	0,0	0,0	6,3
Facility Management	Master (n=10)	20,0	10,0	10,0	40,0	0,0	0,0	20,0
Informationstechnik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	0,0	0,0	55,6	33,3	0,0	0,0	11,1
	Bachelor m.w.Std. (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abtei- lungsleiter)	Wissenschaft- licher Ange- stellter mit mittlerer Lei- tungsfunktion (z.B. Projekt- leiter)	Wissenschaft- licher Ange- stellter ohne Leitungsfunk- tion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäu- fer, Schreib- kraft)	Selbständig (in freien Berufen oder als Unter- nehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Werkstofftechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	0,0	16,7	33,3	16,7	0,0	0,0	33,3
	Bachelor m.w.Std. (n=5) <sup>1</sup>	0,0	20,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Master (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=9) <sup>1</sup>	0,0	22,2	55,6	22,2	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=10)	0,0	0,0	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0
	Master (n=5) <sup>1</sup>	0,0	0,0	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>4</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

# 3.3 Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 4: Einkommen<sup>4</sup> in der ersten Erwerbstätigkeit (Brutto-Monatseinkommen in Euro zu Beginn) (Frage 4.11)

		HAW NÜI	RNBERG	Alle bay	/. HaWs
Studiengang	Abschluss	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=19,77)	3262,7	3108,3	3054,1	2999,8
	Bachelor m.w.Std. (n=2 <sup>2</sup> ,23)	-	-	3433,5	3508,3
	Master (n=8 <sup>1</sup> ,78)	3495,2	3666,3	3363,3	3366,7
	Diplom (n=61,500)	3035,9	2908,3	3045,7	3000,0
International Business	Bachelor (n=6 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	2802,8	3291,7	-	-
	Bachelor m.w.Std. (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=11,66)	2459,3	2433,3	2450,1	2400,0
	Bachelor m.w.Std. (n=1 <sup>2</sup> ,8 <sup>1</sup> )	-	-	2498,8	2533,3
	Diplom (n=20,108)	2526,8	2400,0	2327,0	2341,7
Technik					
Architektur	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,34)	1736,8	1800,0	2148,3	2150,0
	Bachelor m.w.Std. (n=2 <sup>2</sup> ,9 <sup>1</sup> )	-	-	1864,6	2216,7
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=4 <sup>2</sup> ,18)	-	-	2867,4	2916,7
	Bachelor m.w.Std. (n=4 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=13,74)	2868,7	3000,0	3060,8	3000,0
Angewandte Chemie	Diplom (n=10,-3)	2999,5	3016,7	-	-
Elektrotechnik	Diplom (n=23,165)	3444,3	3270,8	3374,7	3320,8
Design	Diplom (n=7 <sup>1</sup> ,28)	1963,7	2012,5	1981,7	2010,4
Informatik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,33)	3085,8	3077,0	3217,3	3059,5
	Master (n=22,41)	3305,8	3500,0	3287,0	3372,8
Maschinenbau	Bachelor (n=2 <sup>2</sup> ,22)	-	-	3324,4	3288,3
	Bachelor m.w.Std. (n=0,4 <sup>2</sup> )	-	-	-	-
	Master (n=6 <sup>1</sup> ,33)	3386,7	3500,0	3409,4	3400,0
	Diplom (n=28,231)	3116,9	3323,3	3307,8	3358,3
System Engineering	Master (n=6 <sup>1</sup> ,23)	3425,0	3400,0	3400,7	3358,3
Feinwerktechnik	Diplom (n=4 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=4 <sup>2</sup> ,9 <sup>1</sup> )	-	-	3293,6	3200,0
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,20)	3013,3	3225,0	3329,8	3350,0
Mediendesign	Diplom (n=2 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
Mechatronik	Master (n=5 <sup>1</sup> ,9 <sup>1</sup> )	3052,0	3183,3	3332,7	3200,0

		HAW NÜRNBERG Alle bay. Ha			/. HaWs
Studiengang	Abschluss	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
	Diplom (n=8 <sup>1</sup> ,56)	3471,2	3616,7	3445,0	3516,7
Facility Management	Master (n=10,-3)	2753,7	2250,0	-	-
Informationstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	3461,5	3547,9	-	-
	Bachelor m.w.Std. (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=3 <sup>2</sup> ,7 <sup>1</sup> )	-	-	3233,8	3175,0
Werkstofftechnik	Bachelor (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Bachelor m.w.Std. (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	3537,5	3529,2	-	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=4 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 <sup>1</sup> ,68)	3372,5	3503,3	3306,3	3250,0
	Master (n=4 <sup>2</sup> ,25)	-	-	3677,8	3616,7

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden
 <sup>4</sup> In die Berechnungen gehen nur Vollzeit-Beschäftigte ein und Selbständige werden ausgeschlossen

# 3.4 Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig?

Tabelle 5: **Notwendigkeit des Hochschulabschlusses für die erste Erwerbstätigkeit** (Frage 4.15)

Studiengang	Abschluss	zwingend erforderlich	die Regel	nicht die Regel, aber von Vorteil	ohne Bedeutung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=20)	35,0	35,0	30,0	0,0
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-	-
	Master (n=11)	54,5	45,5	0,0	0,0
	Diplom (n=81)	33,3	30,9	25,9	9,9
International Business	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	62,5	12,5	25,0	0,0
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	42,9	42,9	14,3	0,0
Soziale Arbeit	Bachelor (n=22)	68,2	18,2	9,1	4,5
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	57,1	14,3	28,6	0,0
	Diplom (n=47)	66,0	12,8	17,0	4,3
Technik					
Architektur	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	62,5	0,0	25,0	12,5
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	66,7	16,7	0,0	16,7
	Bachelor m.w.Std. (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-
	Diplom (n=14)	78,6	21,4	0,0	0,0
Angewandte Chemie	Diplom (n=18)	33,3	50,0	11,1	5,6
Elektrotechnik	Diplom (n=33)	69,7	18,2	12,1	0,0
Design	Diplom (n=13)	7,7	46,2	38,5	7,7
Informatik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	22,2	44,4	22,2	11,1
	Master (n=27)	51,9	29,6	18,5	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	50,0	50,0	0,0	0,0
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-	-
	Master (n=10)	80,0	20,0	0,0	0,0
	Diplom (n=39)	51,3	23,1	23,1	2,6
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	100,0	0,0	0,0	0,0
Feinwerktechnik	Diplom (n=8) <sup>1</sup>	62,5	25,0	12,5	0,0
Versorgungstechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	83,3	0,0	16,7	0,0
	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	100,0	0,0	0,0	0,0
Mediendesign	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	0,0	40,0	40,0	20,0
Mechatronik	Master (n=9) <sup>1</sup>	55,6	44,4	0,0	0,0

Studiengang	Abschluss	zwingend erforderlich	die Regel	nicht die Regel, aber von Vorteil	ohne Bedeutung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
	Diplom (n=15)	73,3	26,7	0,0	0,0
Facility Management	Master (n=10)	40,0	50,0	10,0	0,0
Informationstechnik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	44,4	44,4	0,0	11,1
	Bachelor m.w.Std. (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-
	Diplom (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-
Werkstofftechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	50,0	16,7	16,7	16,7
	Bachelor m.w.Std. (n=5) <sup>1</sup>	100,0	0,0	0,0	0,0
	Master (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-
	Diplom (n=9) <sup>1</sup>	55,6	22,2	22,2	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=10)	30,0	60,0	0,0	10,0
	Master (n=5) <sup>1</sup>	80,0	0,0	20,0	0,0

 $<sup>^{\</sup>rm 1}$  Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar  $^{\rm 2}$  Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

# 3.5 Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?

Tabelle 6: Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit - Subjektive Einschätzung der Befragten (Frage 4.16)

Studiengang	Abschluss	Berufliche Position	Niveau der Aufgabe	Fachliche Qualifikation	Einkommen
		Ante	il <sup>3</sup> adäquat (Mi	telwert <sup>4</sup> ), in Pro	ozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=20)	70,0 (2,2)	35,0 (3,0)	70,0 (2,1)	65,0 (2,5)
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>				
	Master (n=11)	72,7 (1,8)	90,9 (1,5)	72,7 (1,8)	63,6 (2,0)
	Diplom (n=80)	63,7 (2,2)	67,5 (2,3)	73,8 (2,0)	45,0 (2,8)
International Business	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	87,5 (1,5)	75,0 (1,5)	75,0 (2,0)	75,0 (2,0)
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	71,4 (2,1)	71,4 (2,0)	85,7 (1,7)	71,4 (2,0)
Soziale Arbeit	Bachelor (n=22)	90,9 (1,5)	81,8 (1,7)	90,9 (1,6)	54,5 (2,6)
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	71,4 (2,0)	57,1 (2,1)	100,0 (1,6)	57,1 (2,6)
	Diplom (n=47)	78,7 (1,8)	74,5 (1,8)	85,1 (1,6)	21,3 (3,3)
Technik					
Architektur	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	75,0 (2,3)	50,0 (2,9)	75,0 (2,0)	37,5 (2,9)
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>				
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	83,3 (2,2)	66,7 (2,5)	83,3 (2,2)	33,3 (3,2)
	Bachelor m.w.Std. (n=4) <sup>2</sup>				
	Diplom (n=14)	71,4 (1,9)	61,5 (2,2)	69,2 (1,9)	61,5 (2,3)
Angewandte Chemie	Diplom (n=18)	72,2 (2,2)	55,6 (2,2)	55,6 (2,4)	44,4 (2,7)
Elektrotechnik	Diplom (n=33)	75,8 (1,8)	78,8 (1,9)	87,9 (1,6)	66,7 (2,3)
Design	Diplom (n=13)	76,9 (2,1)	76,9 (2,0)	84,6 (1,5)	38,5 (3,2)
Informatik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	88,9 (1,8)	77,8 (2,0)	77,8 (1,9)	62,5 (2,9)
	Master (n=27)	81,5 (1,7)	85,2 (1,6)	77,8 (1,7)	70,4 (2,0)
Maschinenbau	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	100,0 (1,5)	66,7 (2,0)	83,3 (1,8)	83,3 (1,7)
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>				
	Master (n=10)	60,0 (2,3)	70,0 (2,1)	50,0 (2,4)	60,0 (2,5)
	Diplom (n=38)	68,4 (2,3)	57,9 (2,5)	63,2 (2,4)	39,5 (2,8)
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	100,0 (1,1)	100,0 (1,4)	87,5 (1,4)	62,5 (2,0)
Feinwerktechnik	Diplom (n=8) <sup>1</sup>	87,5 (1,5)	87,5 (1,5)	62,5 (2,4)	50,0 (2,8)
Versorgungstechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	100,0 (1,7)	66,7 (2,0)	100,0 (1,7)	66,7 (2,2)
	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	83,3 (1,7)	66,7 (2,3)	83,3 (1,8)	66,7 (2,2)
Mediendesign	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	60,0 (2,2)	60,0 (2,8)	40,0 (2,8)	40,0 (3,0)
Mechatronik	Master (n=9) <sup>1</sup>	100,0 (1,7)	77,8 (1,9)	77,8 (1,7)	44,4 (3,1)
	Diplom (n=16)	87,5 (1,6)	81,3 (1,7)	81,3 (2,1)	56,3 (2,6)

Studiengang	Abschluss	Berufliche Position	Niveau der Aufgabe	Fachliche Qualifikation	Einkommen
		Ante	il <sup>3</sup> adäquat (Mit	telwert <sup>4</sup> ), in Pro	ozent
Facility Management	Master (n=10)	90,0 (1,4)	90,0 (1,6)	50,0 (2,1)	50,0 (2,2)
Informationstechnik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	77,8 (1,9)	77,8 (2,1)	55,6 (2,2)	66,7 (2,4)
	Bachelor m.w.Std. (n=4) <sup>2</sup>				
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=4) <sup>2</sup>				
	Diplom (n=4) <sup>2</sup>				
Werkstofftechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	33,3 (3,2)	33,3 (3,3)	16,7 (4,2)	16,7 (3,7)
	Bachelor m.w.Std. (n=5) <sup>1</sup>	100,0 (1,0)	100,0 (1,2)	60,0 (2,2)	80,0 (1,8)
	Master (n=3) <sup>2</sup>				
	Diplom (n=9) <sup>1</sup>	77,8 (1,9)	77,8 (1,9)	55,6 (2,6)	44,4 (2,9)
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	66,7 (1,9)	66,7 (2,0)	55,6 (2,2)	55,6 (2,3)
	Master (n=5) <sup>1</sup>	80,0 (1,6)	80,0 (2,0)	80,0 (1,4)	80,0 (1,8)

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall
 <sup>4</sup> Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

# 3.6 Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 7: Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeits- inhalte	Berufliche Situation	Verdienst/ Einkom- men	Arbeits- bedingung	Sicherheit des Ar- beits- platzes	Aufstiegs- möglich- keiten	Fort- und Weiter- bildungs- möglich- keiten	Raum für Privatleben	Verein- barkeit von Beruf und Familie
				,	Anteil <sup>3</sup> zufried	ener Absolve	nten in Proze	nt (Mittelwert)	2		
Wirtschaft und Sozialwesen											
BWL	Bachelor (n=19)	52,6 (2,9)	50,0 (2,9)	50,0 (2,5)	50,0 (2,5)	75,0 (2,2)	75,0 (2,0)	50,0 (2,6)	60,0 (2,5)	60,0 (2,4)	65,0 (2,5)
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>										
	Master (n=11)	72,7 (1,8)	63,6 (1,9)	72,7 (1,8)	63,6 (2,2)	72,7 (1,8)	72,7 (2,0)	63,6 (2,5)	72,7 (1,9)	72,7 (2,4)	81,8 (2,4)
	Diplom (n=77)	72,7 (2,2)	66,3 (2,4)	65,0 (2,4)	38,8 (2,9)	72,5 (2,0)	66,3 (2,3)	46,3 (2,8)	53,8 (2,7)	48,8 (2,7)	48,1 (2,7)
International Business	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	87,5 (1,8)	75,0 (1,9)	87,5 (1,5)	75,0 (1,9)	87,5 (1,8)	87,5 (1,8)	75,0 (2,1)	50,0 (2,4)	87,5 (2,0)	71,4 (2,1)
	Bachelor m.w.Std. (n=5) <sup>1</sup>	100,0 (1,6)	40,0 (2,4)	100,0 (1,6)	80,0 (1,8)	100,0 (1,4)	100,0 (1,4)	80,0 (1,8)	80,0 (1,6)	60,0 (2,6)	80,0 (2,2)
Soziale Arbeit	Bachelor (n=22)	68,2 (2,1)	85,7 (1,7)	90,9 (1,5)	54,5 (2,8)	54,5 (2,5)	50,0 (2,5)	22,7 (3,0)	72,7 (2,1)	72,7 (2,3)	63,6 (2,3)
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	85,7 (2,1)	71,4 (2,0)	85,7 (2,1)	57,1 (2,7)	28,6 (3,3)	28,6 (2,7)	28,6 (2,9)	16,7 (2,8)	42,9 (2,6)	33,3 (2,8)
	Diplom (n=44)	70,5 (2,2)	73,9 (2,0)	63,0 (2,2)	15,2 (3,4)	52,2 (2,6)	54,3 (2,7)	26,1 (3,3)	47,8 (2,7)	78,3 (2,0)	69,6 (2,2)
Technik											
Architektur	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	62,5 (2,5)	62,5 (2,3)	50,0 (2,4)	50,0 (2,6)	62,5 (2,1)	50,0 (2,3)	37,5 (3,0)	75,0 (2,4)	62,5 (2,3)	50,0 (2,3)
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>										
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	100,0 (1,7)	83,3 (1,8)	100,0 (1,7)	50,0 (2,8)	100,0 (1,7)	83,3 (2,0)	16,7 (3,2)	60,0 (2,8)	66,7 (2,2)	50,0 (2,7)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeits- inhalte	Berufliche Situation	Verdienst/ Einkom- men	Arbeits- bedingung	Sicherheit des Ar- beits- platzes	Aufstiegs- möglich- keiten	Fort- und Weiter- bildungs- möglich- keiten	Raum für Privatleben	Verein- barkeit von Beruf und Familie
				,	Anteil <sup>3</sup> zufried	ener Absolve	nten in Proze	nt (Mittelwert)	2		
	Bachelor m.w.Std. (n=4) <sup>2</sup>										
	Diplom (n=14)	71,4 (2,0)	64,3 (2,1)	64,3 (2,1)	50,0 (2,6)	100,0 (1,7)	100,0 (1,2)	76,9 (1,9)	92,9 (1,6)	78,6 (1,9)	78,6 (1,9)
Angewandte Chemie	Diplom (n=18)	61,1 (2,5)	72,2 (2,2)	50,0 (2,4)	44,4 (2,8)	61,1 (2,4)	50,0 (2,7)	22,2 (3,6)	55,6 (2,9)	66,7 (2,2)	55,6 (2,4)
Elektrotechnik	Diplom (n=33)	75,8 (2,1)	81,8 (2,0)	75,8 (2,1)	50,0 (2,6)	68,8 (2,3)	78,8 (1,9)	39,4 (2,7)	53,1 (2,5)	48,5 (2,5)	56,3 (2,5)
Design	Diplom (n=12)	66,7 (2,2)	75,0 (1,9)	50,0 (2,3)	33,3 (3,3)	58,3 (2,3)	50,0 (2,6)	58,3 (2,3)	58,3 (2,3)	41,7 (3,0)	41,7 (3,0)
Informatik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	77,8 (1,6)	88,9 (1,8)	66,7 (2,3)	55,6 (2,7)	100,0 (1,2)	77,8 (1,9)	55,6 (2,4)	88,9 (1,6)	88,9 (1,7)	87,5 (1,8)
	Master (n=27)	77,8 (2,0)	70,4 (1,8)	74,1 (2,0)	70,4 (2,2)	85,2 (1,7)	85,2 (1,6)	48,1 (2,5)	59,3 (2,4)	74,1 (2,0)	66,7 (2,2)
Maschinenbau	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	66,7 (2,7)	66,7 (2,3)	50,0 (2,5)	66,7 (2,2)	83,3 (2,2)	83,3 (2,0)	50,0 (2,5)	66,7 (2,7)	50,0 (3,0)	66,7 (2,8)
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>										
	Master (n=10)	50,0 (2,8)	50,0 (2,7)	50,0 (2,9)	50,0 (2,7)	80,0 (2,1)	60,0 (2,7)	50,0 (2,8)	70,0 (2,3)	80,0 (2,2)	66,7 (2,3)
	Diplom (n=37)	73,0 (2,2)	73,0 (2,3)	63,2 (2,3)	43,2 (2,9)	71,1 (2,2)	55,3 (2,4)	26,3 (3,1)	36,8 (2,9)	48,6 (2,7)	44,7 (2,8)
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	100,0 (1,4)	100,0 (1,5)	100,0 (1,4)	50,0 (2,6)	87,5 (1,6)	62,5 (1,9)	62,5 (2,1)	87,5 (1,5)	87,5 (1,6)	71,4 (1,7)
Feinwerktechnik	Diplom (n=8) <sup>1</sup>	87,5 (1,8)	87,5 (1,9)	87,5 (1,9)	50,0 (2,8)	75,0 (1,8)	75,0 (1,9)	62,5 (2,5)	62,5 (2,3)	87,5 (1,6)	85,7 (1,7)
Versorgungstechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	80,0 (2,0)	60,0 (2,4)	60,0 (2,2)	60,0 (2,4)	60,0 (2,0)	80,0 (1,6)	60,0 (2,2)	60,0 (2,4)	80,0 (2,0)	80,0 (2,0)
	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	66,7 (2,2)	66,7 (1,8)	83,3 (1,8)	50,0 (2,5)	83,3 (2,0)	83,3 (1,5)	66,7 (2,2)	66,7 (2,2)	66,7 (1,8)	66,7 (1,8)
Mediendesign	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	100,0 (1,6)	80,0 (2,2)	60,0 (2,6)	60,0 (2,6)	80,0 (1,6)	40,0 (2,6)	40,0 (3,0)	40,0 (3,0)	80,0 (2,0)	80,0 (2,0)
Mechatronik	Master (n=9) <sup>1</sup>	77,8 (2,0)	88,9 (1,8)	77,8 (2,0)	22,2 (3,3)	77,8 (2,2)	66,7 (2,2)	33,3 (3,1)	55,6 (2,1)	100,0 (1,7)	100,0 (1,7)
	Diplom (n=16)	81,3 (1,9)	87,5 (1,9)	81,3 (1,9)	43,8 (2,8)	87,5 (1,7)	75,0 (2,0)	62,5 (2,4)	62,5 (2,2)	81,3 (2,1)	68,8 (2,2)
Facility Management	Master (n=10)	80,0 (2,0)	88,9 (1,9)	100,0 (1,8)	55,6 (2,3)	66,7 (2,2)	77,8 (2,2)	33,3 (2,7)	44,4 (3,0)	55,6 (2,7)	55,6 (2,7)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeits- inhalte	Berufliche Situation	Verdienst/ Einkom- men	Arbeits- bedingung	Sicherheit des Ar- beits- platzes	Aufstiegs- möglich- keiten	Fort- und Weiter- bildungs- möglich- keiten	Raum für Privatleben	Verein- barkeit von Beruf und Familie
				A	Anteil <sup>3</sup> zufried	ener Absolve	nten in Proze	nt (Mittelwert)	)2		
Informationstechnik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	88,9 (2,0)	88,9 (1,9)	77,8 (2,3)	55,6 (2,6)	66,7 (1,8)	88,9 (1,6)	55,6 (2,7)	55,6 (2,4)	66,7 (2,2)	55,6 (2,3)
	Bachelor m.w.Std. (n=3) <sup>2</sup>										
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=4) <sup>2</sup>										
	Diplom (n=4) <sup>2</sup>										
Werkstofftechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	33,3 (3,0)	50,0 (2,7)	16,7 (3,2)	33,3 (3,2)	50,0 (3,0)	100,0 (1,8)	0,0 (3,7)	16,7 (3,5)	16,7 (3,5)	16,7 (3,8)
	Bachelor m.w.Std. (n=4) <sup>2</sup>										
	Master (n=3) <sup>2</sup>										
	Diplom (n=9) <sup>1</sup>	66,7 (2,2)	55,6 (2,3)	55,6 (2,4)	44,4 (3,0)	66,7 (1,9)	77,8 (1,9)	11,1 (3,1)	66,7 (2,7)	77,8 (2,0)	66,7 (2,2)
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	77,8 (2,0)	66,7 (2,0)	55,6 (2,2)	33,3 (2,8)	77,8 (2,0)	77,8 (2,0)	44,4 (2,3)	44,4 (2,4)	66,7 (2,0)	66,7 (2,0)
	Master (n=5) <sup>1</sup>	80,0 (2,2)	80,0 (2,2)	80,0 (2,0)	60,0 (2,4)	80,0 (1,6)	60,0 (2,4)	40,0 (2,6)	40,0 (2,6)	60,0 (2,0)	80,0 (1,6)

Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall
 Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

# 3.7 Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege

Tabelle 8: **Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege** (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Stellenanzeige (Zeitung, Inter- net, usw.)	Jobportale	aus Erwerbs- tätigkeit WÄHREND Studium	aus Praktika WÄHREND Studium	Initiativ- bewerbung	Sonstige Wege
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen							
BWL	Bachelor (n=20)	30,0	20,0	20,0	5,0	5,0	20,0
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-
	Master (n=11)	36,4	9,1	9,1	9,1	0,0	36,4
	Diplom (n=81)	37,0	13,6	16,0	9,9	2,5	21,0
International Business	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	50,0	0,0	12,5	0,0	0,0	37,5
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	42,9	14,3	14,3	14,3	14,3	0,0
Soziale Arbeit	Bachelor (n=22)	31,8	4,5	9,1	18,2	22,7	13,6
	Bachelor m.w.Std. (n=7) <sup>1</sup>	42,9	14,3	14,3	14,3	0,0	14,3
	Diplom (n=47)	38,3	6,4	17,0	10,6	6,4	21,3
Technik							
Architektur	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	25,0	12,5	0,0	37,5	0,0	25,0
	Bachelor m.w.Std. (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	16,7	16,7	16,7	16,7	16,7	16,7
	Bachelor m.w.Std. (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=14)	28,6	0,0	35,7	7,1	0,0	28,6
Angewandte Chemie	Diplom (n=18)	50,0	16,7	5,6	0,0	11,1	16,7

Studiengang	Abschluss	Stellenanzeige (Zeitung, Inter- net, usw.)	Jobportale	aus Erwerbs- tätigkeit WÄHREND Studium	aus Praktika WÄHREND Studium	Initiativ- bewerbung	Sonstige Wege
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Elektrotechnik	Diplom (n=33)	25,0	12,5	15,6	3,1	9,4	34,4
Design	Diplom (n=13)	0,0	7,7	7,7	15,4	30,8	38,5
Informatik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	11,1	33,3	11,1	11,1	11,1	22,2
	Master (n=27)	14,8	7,4	18,5	11,1	11,1	37,0
Maschinenbau	Bachelor (n=7) <sup>1</sup>	0,0	42,9	0,0	0,0	42,9	14,3
	Bachelor m.w.Std. (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-
	Master (n=10)	36,4	18,2	18,2	0,0	9,1	18,2
	Diplom (n=37)	31,6	21,1	7,9	5,3	10,5	23,7
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	37,5	25,0	12,5	0,0	12,5	12,5
Feinwerktechnik	Diplom (n=8) <sup>1</sup>	0,0	71,4	0,0	0,0	14,3	14,3
Versorgungstechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	33,3	16,7	16,7	0,0	0,0	33,3
	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	33,3	0,0	33,3	0,0	0,0	33,3
Mediendesign	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	60,0
Mechatronik	Master (n=9) <sup>1</sup>	33,3	22,2	11,1	22,2	0,0	11,1
	Diplom (n=16)	37,5	25,0	6,3	12,5	0,0	18,8
Facility Management	Master (n=10)	60,0	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0
Informationstechnik	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	33,3	33,3	0,0	11,1	0,0	22,2
	Bachelor m.w.Std. (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-

Studiengang	Abschluss	Stellenanzeige (Zeitung, Inter- net, usw.)	Jobportale	aus Erwerbs- tätigkeit WÄHREND Studium	aus Praktika WÄHREND Studium	Initiativ- bewerbung	Sonstige Wege
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Werkstofftechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	0,0	0,0	33,3	0,0	33,3	33,3
	Bachelor m.w.Std. (n=5) <sup>1</sup>	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0
	Master (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=9) <sup>1</sup>	22,2	11,1	22,2	0,0	11,1	33,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=10) <sup>1</sup>	10,0	40,0	40,0	0,0	10,0	0,0
	Master (n=5) <sup>1</sup>	20,0	40,0	0,0	20,0	0,0	20,0

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>2</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

# 4 Bewertung des Studiums

## 4.1 Fachliche Qualität

Tabelle 9: Fachliche Vertiefungsmöglichkeit und Verknüpfung von Theorie und Praxis (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertie- fungsmöglichkeit (HAW NÜRNBERG)	Fachliche Vertie- fungsmöglichkeit (Alle bay. HaWs)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (HAW NÜRNBERG)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen		ilität ihres Studiums m in Prozent	it sehr gut bzw. gut
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=39,222)	79.5	79.7	87,2	84,3
	Master (n=13,111)	69.2	81.1	76,9	91,8
	Diplom (n=89,674)	84.3	77.9	71,9	76,9
International Business	Bachelor (n=19,-3)	63.2	-	84,2	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	62.2	69.8	67,6	58,6
	Diplom (n=50,249)	60.0	59.8	52,0	55,6
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	41.4	48.1	51,7	48,5
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	86.7	80.0	80,0	85,7
	Diplom (n=17,96)	76.5	80.2	64,7	69,8
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	57.1	-	85,7	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,266)	81.6	83.5	76,3	76,2
Design	Diplom (n=17,56)	58.8	75.0	64,7	64,3

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertie- fungsmöglichkeit (HAW NÜRNBERG)	Fachliche Vertie- fungsmöglichkeit (Alle bay. HaWs)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (HAW NÜRNBERG)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen		ilität ihres Studiums m in Prozent	it sehr gut bzw. gut
Informatik	Bachelor (n=11,57)	45.5	64.9	54,5	68,4
	Master (n=25,54)	68.0	81.5	84,6	90,9
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	91.3	80.5	82,6	79,3
	Master (n=10,49)	80.0	87.8	80,0	83,7
	Diplom (n=41,347)	85.4	78.4	70,7	77,5
System Engineering	Master (n=8,29)	100.0	93.1	87,5	93,1
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	77.8	-	88,9	69,2
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	50.0	68.8	75,0	81,3
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	83.3	86.4	100,0	68,2
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100.0	-	100,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	50.0	58.3	66,7	75,0
	Diplom (n=16,95)	56.3	69.5	81,3	74,7
Facility Management	Master (n=12,-3)	58.3	-	83,3	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	64.7	-	82,4	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	80.0	-	100,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	100.0	81.8	80,0	90,9
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	50.0	-	61,1	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=12,-3)	75.0	-	75,0	-

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertie- fungsmöglichkeit (HAW NÜRNBERG)	Fachliche Vertie- fungsmöglichkeit (Alle bay. HaWs)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (HAW NÜRNBERG)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen	<u> </u>	ilität ihres Studiums m in Prozent	it sehr gut bzw. gut
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	45.5	70.0	27,3	69,0
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	60.0	78.8	80,0	93,9

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 10: Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (HAW NÜRNBERG)	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (Alle bay. HaWs)
		Studiums mit sehr gu	ie fachliche Qualität ihres ut bzw. gut bewerten, ozent
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Bachelor (n=39,222)	76,9	79,3
	Master (n=13,111)	83,3	88,8
	Diplom (n=89,674)	69,7	73,2
International Business	Bachelor (n=19,-3)	89,5	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	66,7	66,0
	Diplom (n=50,249)	58,0	62,2
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,133)	55,2	56,0
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	66,7	80,0
	Diplom (n=17,96)	64,7	67,7
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	52,4	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,266)	55,3	62,7
Design	Diplom (n=17,56)	29,4	48,2
Informatik	Bachelor (n=11,57)	72,7	70,2
	Master (n=25,54)	73,1	85,5
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	56,5	72,0
	Master (n=10,49)	80,0	83,3
	Diplom (n=41,347)	51,2	64,1
System Engineering	Master (n=8,29)	75,0	86,2
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	88,9	61,5
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	87,5	87,5
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	63,6
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	80,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	100,0	83,3
	Diplom (n=16,95)	68,8	60,0
Facility Management	Master (n=12,-3)	66,7	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	70,6	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	80,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	100,0	90,9
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	50,0	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-
	Diplom (n=12,-3)	50,0	-

Studiengang	Abschluss	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (HAW NÜRNBERG)	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (Alle bay. HaWs)		
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	45,5	70,0		
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	40,0	72,7		

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 11: Fachliche Beratung und Betreuung (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Beratung und Betreuung (HAW NÜRNBERG)	Fachliche Beratung und Betreuung (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozer	
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Bachelor (n=39,222)	59,0	72,4
	Master (n=13,111)	76,9	76,4
	Diplom (n=89,674)	53,9	63,1
International Business	Bachelor (n=19,-3)	63,2	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	64,9	63,5
	Diplom (n=50,249)	66,0	59,4
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,133)	51,7	53,0
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	46,7	57,1
	Diplom (n=17,96)	64,7	80,2
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	71,4	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,266)	47,4	71,3
Design	Diplom (n=17,56)	11,8	66,1
Informatik	Bachelor (n=11,57)	60,0	69,6
	Master (n=25,54)	76,0	83,3
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	52,2	72,0
	Master (n=10,49)	70,0	83,7
	Diplom (n=41,347)	52,5	69,3
System Engineering	Master (n=8,29)	62,5	82,8
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	88,9	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	87,5	75,0
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	63,6
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	80,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	100,0	100,0
	Diplom (n=16,95)	87,5	70,5
Facility Management	Master (n=12,-3)	66,7	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	76,5	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	80,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	80,0	81,8
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	72,2	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-
	Diplom (n=12,-3)	75,0	-

Studiengang	Abschluss	Fachliche Beratung und Betreuung (HAW NÜRNBERG)	Fachliche Beratung und Betreuung (Alle bay. HaWs)	
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent		
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	45,5	63,0	
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	60,0	69,7	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

## 4.2 Methodische Qualität

Tabelle 12: Einübung in wissenschaftlicher Arbeitsweise und Anfertigen wissenschaftlicher Texte (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in Wissenschaftlichen Arbeitsweisen (HAW NÜRNBERG)	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (Alle bay. HaWs)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (HAW NÜRNBERG)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die	e methodische Qualität ihre	s Studiums mit sehr gut bzv	v. gut bewerten, in Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=39,222)	38,5	47,5	56,4	72,5
	Master (n=13,111)	30,8	49,1	84,6	75,7
	Diplom (n=89,674)	43,2	47,7	69,3	62,3
International Business	Bachelor (n=19,-3)	52,6	-	89,5	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	43,2	54,2	70,3	51,3
	Diplom (n=50,249)	42,0	51,6	44,0	41,8
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	21,4	22,1	62,1	54,1
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	20,0	28,6	46,7	57,1
	Diplom (n=17,96)	31,3	45,7	37,5	57,4
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	47,6	-	38,1	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,266)	47,4	59,1	28,9	44,5
Design	Diplom (n=17,56)	20,0	20,4	35,3	41,1

Studiengang	Abschluss	Einübung in Wissenschaftlichen Arbeitsweisen (HAW NÜRNBERG)	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (Alle bay. HaWs)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (HAW NÜRNBERG)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die di	e methodische Qualität ihre	s Studiums mit sehr gut bzv	v. gut bewerten, in Prozent
Informatik	Bachelor (n=11,57)	18,2	46,4	45,5	73,7
	Master (n=25,54)	50,0	58,2	73,1	81,5
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	52,2	59,3	56,5	61,0
	Master (n=10,49)	40,0	55,1	20,0	64,6
	Diplom (n=41,347)	36,6	54,2	48,8	52,2
System Engineering	Master (n=8,29)	37,5	55,2	25,0	69,0
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	66,7	-	44,4	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	12,5	12,5	75,0	43,8
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	40,9	83,3	54,5
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	20,0	-	80,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	50,0	33,3	66,7	66,7
	Diplom (n=16,95)	87,5	62,1	56,3	50,5
Facility Management	Master (n=12,-3)	33,3	-	33,3	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	41,2	-	35,3	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	80,0	-	40,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	80,0	63,6	80,0	63,6
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	22,2	-	27,8	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=12,-3)	75,0	-	66,7	-

Studiengang	Abschluss	Einübung in Wissenschaftlichen Arbeitsweisen (HAW NÜRNBERG)	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (Alle bay. HaWs)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (HAW NÜRNBERG)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	45,5	45,0	63,6	68,0
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	80,0	51,5	80,0	75,8

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 13: Einübung in mündlicher Präsentationsfähigkeit (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in mündli- cher Präsentation (HAW NÜRNBERG)	Einübung in mündli- cher Präsentation (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualitä ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Bachelor (n=39,222)	28,2	45,9
	Master (n=13,111)	61,5	53,2
	Diplom (n=89,674)	45,5	44,7
International Business	Bachelor (n=19,-3)	68,4	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	59,5	53,1
	Diplom (n=50,249)	50,0	50,2
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,133)	17,2	13,0
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	20,0	22,9
	Diplom (n=17,96)	6,3	30,9
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	28,6	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,266)	21,1	36,5
Design	Diplom (n=17,56)	0,0	1,8
Informatik	Bachelor (n=11,57)	9,1	39,3
	Master (n=25,54)	26,9	36,4
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	60,9	45,1
	Master (n=10,49)	20,0	53,1
	Diplom (n=41,347)	39,0	42,4
System Engineering	Master (n=8,29)	12,5	34,5
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	66,7	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	25,0	18,8
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	66,7	27,3
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	0,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	66,7	50,0
	Diplom (n=16,95)	56,3	42,1
Facility Management	Master (n=12,-3)	33,3	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	23,5	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	0,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	60,0	54,5
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	16,7	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-
	Diplom (n=12,-3)	41,7	-

Studiengang	Abschluss	Einübung in mündli- cher Präsentation (HAW NÜRNBERG)	Einübung in mündli- cher Präsentation (Alle bay. HaWs)	
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent		
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	54,5	37,0	
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	80,0	51,5	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

### 4.3 Organisatorische Qualität

Tabelle 14: Zugang zu Lehrveranstaltungen und Art wie über Studieninhalte, Prüfungsvoraussetzungen, Termine und Fristen etc. informiert wird (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveran- staltungen (HAW NÜRNBERG)	Zugang zu Lehrveran- staltungen (Alle bay. HaWs)	Informationstransparenz (HAW NÜRNBERG)	Informationstransparenz (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die		ität ihres Studiums mit sehr ozent	gut bzw. gut bewerten,
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=39,222)	69,2	82,4	69,2	85,1
	Master (n=13,111)	92,3	95,4	76,9	92,8
	Diplom (n=89,674)	83,1	76,8	80,7	82,7
International Business	Bachelor (n=19,-3)	94,7	-	89,5	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	21,6	59,9	70,3	72,4
	Diplom (n=50,249)	40,0	54,7	79,6	79,4
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	75,9	83,6	53,6	66,2
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	100,0	97,1	86,7	80,0
	Diplom (n=17,96)	94,1	94,8	76,5	90,5
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	85,7	-	71,4	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,266)	84,2	91,4	78,9	83,8
Design	Diplom (n=17,56)	82,4	83,9	76,5	89,3

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveran- staltungen (HAW NÜRNBERG)	Zugang zu Lehrveran- staltungen (Alle bay. HaWs)	Informationstransparenz (HAW NÜRNBERG)	Informationstransparenz (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die		ität ihres Studiums mit sehr ozent	gut bzw. gut bewerten,
Informatik	Bachelor (n=11,57)	81,8	91,2	81,8	84,2
	Master (n=25,54)	92,3	90,9	96,2	94,5
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	87,0	84,1	73,9	82,9
	Master (n=10,49)	80,0	89,6	90,0	91,5
	Diplom (n=41,347)	73,2	84,4	56,1	80,9
System Engineering	Master (n=8,29)	87,5	93,1	75,0	82,8
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	100,0	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	87,5	87,5	75,0	81,3
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	86,4	100,0	90,9
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	80,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	83,3	91,7	83,3	83,3
	Diplom (n=16,95)	81,3	90,5	93,8	88,4
Facility Management	Master (n=12,-3)	100,0	-	83,3	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	88,2	-	88,2	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	60,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	100,0	100,0	80,0	90,9
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	72,2	-	66,7	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=12,-3)	100,0	-	91,7	-

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveran- staltungen (HAW NÜRNBERG)	Zugang zu Lehrveran- staltungen (Alle bay. HaWs)	Informationstransparenz (HAW NÜRNBERG)	Informationstransparenz (Alle bay. HaWs)	
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent				
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	90,9	90,0	72,7	77,0	
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	80,0	93,9	100,0	93,9	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 15: Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen und zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (HAW NÜRNBERG)	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. HaWs)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (HAW NÜRNBERG)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die	die organisatorische Quali in Pr	tät ihres Studiums mit seh ozent	r gut bzw. gut bewerten,
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=39,222)	71,1	78,3	74,4	70,2
	Master (n=13,111)	61,5	86,5	69,2	82,0
	Diplom (n=89,674)	80,7	76,1	73,3	66,9
International Business	Bachelor (n=19,-3)	84,2	-	73,7	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	40,5	57,6	51,4	48,1
	Diplom (n=50,249)	52,0	66,0	62,0	62,1
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	44,8	49,3	21,4	19,8
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	80,0	73,5	40,0	42,9
	Diplom (n=17,96)	88,2	88,3	70,6	51,6
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	76,2	-	10,5	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,266)	68,4	85,7	50,0	49,0
Design	Diplom (n=17,56)	52,9	76,8	58,8	66,1
Informatik	Bachelor (n=11,57)	81,8	80,4	50,0	60,4

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (HAW NÜRNBERG)	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. HaWs)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (HAW NÜRNBERG)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die	die organisatorische Quali in Pr	ität ihres Studiums mit seh ozent	r gut bzw. gut bewerten,
	Master (n=25,54)	96,0	86,8	76,9	74,1
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	69,6	79,3	30,4	33,3
	Master (n=10,49)	100,0	91,7	80,0	66,7
	Diplom (n=41,347)	73,2	80,3	32,5	45,9
System Engineering	Master (n=8,29)	87,5	82,8	87,5	69,0
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	88,9	-	55,6	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	75,0	81,3	28,6	40,0
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	83,3	76,2	83,3	60,0
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	60,0	-	0,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	83,3	91,7	50,0	50,0
	Diplom (n=16,95)	81,3	76,8	56,3	46,7
Facility Management	Master (n=12,-3)	91,7	-	100,0	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	94,1	-	70,6	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	80,0	80,0	0,0	0,0
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	80,0	90,9	60,0	45,5
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	66,7	-	55,6	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=12,-3)	100,0	-	75,0	-

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (HAW NÜRNBERG)	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. HaWs)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (HAW NÜRNBERG)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. HaWs)		
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent					
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	81,8	82,8	45,5	66,3		
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	80,0	84,8	60,0	72,7		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 16: **Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit und freiwilligen Praktika** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (HAW NÜRNBERG)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. HaWs) n, die die organisatorische	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (HAW NÜRNBERG)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. HaWs)
		Anten Absolvente		in Prozent	sem gut bzw. gut
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=39,222)	71,1	62,0	54,1	71,8
	Master (n=13,111)	62,5	58,8	92,3	83,5
	Diplom (n=89,674)	76,3	63,4	74,7	67,6
International Business	Bachelor (n=19,-3)	70,6	-	78,9	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	55,9	43,1	69,4	50,8
	Diplom (n=50,249)	52,3	55,2	72,0	61,7
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	24,1	26,6	31,0	40,3
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	21,4	34,4	73,3	54,3
	Diplom (n=17,96)	56,3	56,8	47,1	68,4
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	21,1	-	47,6	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,266)	42,9	50,8	67,6	71,2
Design	Diplom (n=17,56)	62,5	63,5	35,3	54,5
Informatik	Bachelor (n=11,57)	55,6	57,4	54,5	78,9
	Master (n=25,54)	42,1	52,5	84,6	76,4

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (HAW NÜRNBERG)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. HaWs)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (HAW NÜRNBERG)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolvente		Qualität ihres Studiums mi in Prozent	t sehr gut bzw. gut
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	33,3	38,6	65,2	64,6
	Master (n=10,49)	50,0	40,5	70,0	81,3
	Diplom (n=41,347)	51,4	46,0	46,3	67,4
System Engineering	Master (n=8,29)	50,0	60,9	57,1	77,8
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	62,5	-	88,9	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	28,6	33,3	62,5	50,0
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	83,3	61,1	100,0	90,9
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	40,0	-	0,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	20,0	30,0	50,0	75,0
	Diplom (n=16,95)	62,5	39,5	68,8	67,0
Facility Management	Master (n=12,-3)	88,9	-	83,3	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	50,0	-	70,6	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	75,0	-	80,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	60,0	45,5	80,0	81,8
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	56,3	-	38,9	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=12,-3)	45,5	45,5	91,7	91,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	18,2	49,4	54,5	69,7

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (HAW NÜRNBERG)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. HaWs)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (HAW NÜRNBERG)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. HaWs)	
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent				
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	0,0	46,7	100,0	75,8	

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 17: Ausreichend Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs sowie zur Leistungserbringung (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Lernstoffs (HAW NÜRNBERG)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. HaWs)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (HAW NÜRNBERG)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die	die organisatorische Quali in Pro	tat ihres Studiums mit seh ozent	r gut bzw. gut bewerten,
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=39,222)	56,4	72,1	64,1	75,2
	Master (n=13,111)	69,2	82,9	76,9	84,7
	Diplom (n=89,674)	77,5	72,7	78,7	76,5
International Business	Bachelor (n=19,-3)	78,9	-	78,9	78,9
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	59,5	60,7	75,7	66,0
	Diplom (n=50,249)	76,0	77,4	80,0	79,8
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	20,7	37,6	17,2	22,4
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	33,3	37,1	46,7	42,9
	Diplom (n=17,96)	70,6	60,0	76,5	65,3
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	38,1	-	38,1	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,266)	57,9	59,2	60,5	62,4
Design	Diplom (n=17,56)	88,2	83,6	88,2	80,4
Informatik	Bachelor (n=11,57)	63,6	73,2	63,6	78,9
	Master (n=25,54)	61,5	74,5	53,8	70,9

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (HAW NÜRNBERG)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. HaWs)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (HAW NÜRNBERG)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die	die organisatorische Quali in Pr	ität ihres Studiums mit seh ozent	r gut bzw. gut bewerten,
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	43,5	45,1	43,5	54,3
	Master (n=10,49)	40,0	43,8	50,0	66,7
	Diplom (n=41,347)	39,0	56,1	51,2	61,1
System Engineering	Master (n=8,29)	87,5	79,3	100,0	86,2
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	88,9	-	100,0	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	37,5	56,3	50,0	68,8
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	86,4	100,0	95,5
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	40,0	-	20,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	50,0	66,7	66,7	75,0
	Diplom (n=16,95)	68,8	65,3	68,8	65,3
Facility Management	Master (n=12,-3)	66,7	-	75,0	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	58,8	-	64,7	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	20,0	-	20,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	60,0	72,7	60,0	81,8
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	88,9	-	66,7	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=12,-3)	75,0	75,0	66,7	66,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	36,4	71,0	36,4	68,0

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (HAW NÜRNBERG)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. HaWs)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (HAW NÜRNBERG)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. HaWs)	
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent				
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	100,0	84,8	100,0	87,9	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

### 4.4 Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Nürnberg

Tabelle 18: Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Nürnberg (Frage 5.11)

Studiengang	Abschluss	HAW NÜRNBERG	alle bayerischen HaWs
			ten, die ihr Studium würden, in Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Bachelor (n=38,221)	92,3	93,6
	Master (n=13,111)	84,6	94,5
	Diplom (n=88,674)	96,5	90,5
International Business	Bachelor (n=19,-3)	100,0	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	81,6	75,3
	Diplom (n=50,249)	89,6	84,7
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,133)	72,4	70,1
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=14,35)	80,0	85,7
	Diplom (n=17,96)	88,2	86,7
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	85,7	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,263)	82,9	94,1
Design	Diplom (n=17,56)	73,3	77,4
Informatik	Bachelor (n=11,57)	72,7	87,5
	Master (n=25,54)	88,5	94,1
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	94,4	94,8
	Master (n=10,49)	90,0	96,0
	Diplom (n=41,345)	89,7	93,6
System Engineering	Master (n=8,29)	100,0	85,7
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	100,0	100,0
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	95,5
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	100,0	93,8
	Diplom (n=16,92)	93,8	95,7
Facility Management	Master (n=12,-3)	91,7	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	94,1	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	100,0	100,0

Studiengang	Abschluss	HAW NÜRNBERG	alle bayerischen HaWs		
		Anteil Absolventen, die ihr Studium weiterempfehlen würden, in Prozent			
Werkstofftechnik	Bachelor (n=17,-3)	70,6	-		
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-		
	Diplom (n=11,-3)	100,0	-		
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=10,100)	90,0	92,9		
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	100,0	96,7		

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

# 5 Im Studium erworbene Kompetenzen

### 5.1 Fachkompetenzen

Tabelle 19: Breites Grundlagenwissen, spezielles Fachwissen und Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Breites Grund- lagenwissen (HAW NURN- BERG)	Breites Grund- lagenwissen (Alle bay. HaWs)	Spezielles Fachwissen (HAW NÜRN- BERG)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. HaWs)	Kenntnisse wissenschaftli- cher Methoden (HAW NÜRN- BERG)	Kenntnisse wissenschaftli- cher Methoden (Alle bay. HaWs)	
		Anteil Absol	Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Wirtschaft und Sozialwesen								
BWL	Bachelor (n=39,222)	89,7	86,0	61,5	70,3	34,2	50,5	
	Master (n=13,111)	100,0	87,4	69,2	75,7	66,7	64,8	
	Diplom (n=89,670)	85,4	85,2	73,0	70,3	58,0	49,3	
International Business	Bachelor (n=18,-3)	100,0	-	44,4	-	55,6	-	
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	91,9	78,1	37,8	56,0	32,4	51,6	
	Diplom (n=50,248)	80,0	72,2	44,0	54,3	38,0	44,8	
Technik								
Architektur	Bachelor (n=29,134)	58,6	61,9	48,3	42,5	21,4	16,7	
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	73,3	82,9	73,3	62,9	20,0	14,7	
	Diplom (n=17,96)	82,4	88,5	41,2	65,3	25,0	35,9	
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	95,2	-	47,6	-	42,9	42,9	
Elektrotechnik	Diplom (n=38,264)	73,7	83,0	78,9	71,6	52,6	52,3	
Design	Diplom (n=17,56)	52,9	69,6	41,2	73,2	12,5	18,5	

Studiengang	Abschluss	Breites Grund- lagenwissen (HAW NURN- BERG)	Breites Grund- lagenwissen (Alle bay. HaWs)	Spezielles Fachwissen (HAW NÜRN- BERG)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. HaWs)	Kenntnisse wissenschaftli- cher Methoden (HAW NÜRN- BERG)	Kenntnisse wissenschaftli- cher Methoden (Alle bay. HaWs)	
		Anteil Absol	Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Informatik	Bachelor (n=11,57)	100,0	89,5	45,5	63,2	18,2	42,1	
	Master (n=26,54)	76,9	87,0	80,8	81,5	26,9	44,4	
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	82,6	84,1	69,6	68,3	56,5	48,8	
	Master (n=10,47)	100,0	93,6	50,0	79,2	30,0	62,5	
	Diplom (n=41,347)	87,8	87,3	58,5	64,3	45,0	53,6	
System Engineering	Master (n=8,29)	87,5	86,2	87,5	86,2	25,0	58,6	
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	77,8	-	55,6	-	
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	100,0	100,0	75,0	81,3	25,0	18,8	
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	86,4	83,3	68,2	33,3	31,8	
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	66,7	83,3	83,3	75,0	50,0	33,3	
	Diplom (n=16,95)	93,8	91,6	68,8	56,8	73,3	50,0	
Facility Management	Master (n=12,-3)	91,7	-	66,7	-	41,7	-	
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	82,4	-	58,8	-	47,1	-	
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	80,0	-	100,0	-	60,0	-	
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	100,0	81,8	100,0	100,0	100,0	80,0	
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	61,1	-	55,6	-	27,8	-	
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-	-	-	
	Diplom (n=12,-3)	83,3	-	66,7	-	66,7	-	

Studiengang	Abschluss	Breites Grund- lagenwissen (HAW NURN- BERG)	Breites Grund- lagenwissen (Alle bay. HaWs)	Spezielles Fachwissen (HAW NÜRN- BERG)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. HaWs)	Kenntnisse wissenschaftli- cher Methoden (HAW NÜRN- BERG)	Kenntnisse wissenschaftli- cher Methoden (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent				gut bewerten,	
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	81,8	85,0	18,2	52,0	27,3	39,0
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	80,0	93,9	60,0	75,8	100,0	63,6

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

### 5.2 Transferkompetenz

Tabelle 20: Fachübergreifendes Denken, analytische Fähigkeiten und Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fachübergrei- fendes Denken (HAW NÜRN- BERG)	Fachübergrei- fendes Denken (Alle bay. HaWs)	Analytische Fähigkeiten (HAW NÜRN- BERG)	Analytische Fähigkeiten (Alle bay. HaWs)	Wissenstransfer (HAW NÜRN- BERG)	Wissenstransfer (Alle bay. HaWs)	
		Anteil Absolvent	Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Wirtschaft und Sozialwesen								
BWL	Bachelor (n=39,222)	82,1	82,0	84,6	80,2	71,8	77,5	
	Master (n=13,111)	76,9	82,9	84,6	78,4	92,3	89,2	
	Diplom (n=89,670)	76,1	75,6	70,8	76,4	75,0	77,5	
International Business	Bachelor (n=18,-3)	83,3	-	83,3	-	88,9	-	
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	73,0	70,3	54,1	55,5	73,0	68,2	
	Diplom (n=50,248)	72,0	64,9	49,0	51,8	68,0	66,9	
Technik								
Architektur	Bachelor (n=29,134)	53,6	61,7	57,1	60,2	64,3	63,9	
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	53,3	54,3	66,7	54,3	53,3	65,7	
	Diplom (n=17,96)	70,6	68,4	56,3	70,2	62,5	73,1	
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	81,0	-	85,7	-	81,0	-	
Elektrotechnik	Diplom (n=38,264)	71,1	72,5	76,3	85,9	71,1	79,1	
Design	Diplom (n=17,56)	47,1	69,6	43,8	67,3	64,7	82,1	

Studiengang	Abschluss	Fachübergrei- fendes Denken (HAW NÜRN- BERG)	Fachübergrei- fendes Denken (Alle bay. HaWs)	Analytische Fähigkeiten (HAW NÜRN- BERG)	Analytische Fähigkeiten (Alle bay. HaWs)	Wissenstransfer (HAW NÜRN- BERG)	Wissenstransfer (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolvent	en, die ihre im Stud	ium erworbenen K	ompetenzen mit se	hr gut oder gut bev	verten, in Prozent
Informatik	Bachelor (n=11,57)	27,3	64,9	63,6	78,9	72,7	80,4
	Master (n=26,54)	61,5	70,4	84,6	87,0	92,3	92,6
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	65,2	68,3	78,3	81,7	56,5	74,4
	Master (n=10,47)	90,0	83,3	90,0	83,3	90,0	85,4
	Diplom (n=41,347)	78,0	74,6	85,0	82,6	78,0	79,8
System Engineering	Master (n=8,29)	75,0	93,1	75,0	89,7	100,0	86,2
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	88,9	-	77,8	-	88,9	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	87,5	62,5	87,5	68,8	87,5	75,0
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	83,3	50,0	83,3	38,1	83,3	63,6
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	80,0	-	100,0	-	100,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	83,3	75,0	83,3	83,3	83,3	83,3
	Diplom (n=16,95)	87,5	85,1	100,0	90,4	100,0	87,2
Facility Management	Master (n=12,-3)	83,3	-	58,3	-	75,0	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	64,7	-	70,6	-	76,5	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	60,0	-	100,0	-	100,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	100,0	90,9	100,0	81,8	100,0	90,9
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	50,0	-	66,7	-	72,2	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	100,0	-	100,0	-
	Diplom (n=12,-3)	58,3	-	66,7	-	66,7	-

Studiengang	Abschluss	Fachübergrei- fendes Denken (HAW NÜRN- BERG)	Fachübergrei- fendes Denken (Alle bay. HaWs)	Analytische Fähigkeiten (HAW NÜRN- BERG)	Analytische Fähigkeiten (Alle bay. HaWs)	Wissenstransfer (HAW NÜRN- BERG)	Wissenstransfer (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in				verten, in Prozent	
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	54,5	75,0	81,8	84,0	81,8	82,0
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	100,0	90,9	100,0	87,9	100,0	90,9

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

# 5.3 Ausdrucksfähigkeit

Tabelle 21: Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihr	e im Studium erworbenen K	ompetenzen mit sehr gut od	er gut bewerten, in Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=39,222)	71,8	79,6	74,4	81,4
	Master (n=13,111)	92,3	87,3	92,3	91,8
	Diplom (n=89,670)	78,7	80,0	76,4	76,5
International Business	Bachelor (n=18,-3)	94,4	-	88,9	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	89,2	80,7	73,0	69,3
	Diplom (n=50,248)	78,0	80,2	72,0	68,5
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,134)	42,9	48,9	82,1	67,7
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	46,7	48,6	66,7	60,0
	Diplom (n=17,96)	58,8	62,1	41,2	63,8
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	71,4	-	61,9	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,264)	48,6	68,7	40,5	58,5
Design	Diplom (n=17,56)	68,8	70,9	75,0	78,2

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihr	e im Studium erworbenen K	ompetenzen mit sehr gut od	er gut bewerten, in Prozent
Informatik	Bachelor (n=11,57)	63,6	73,2	54,5	71,4
	Master (n=26,54)	84,6	79,6	69,2	77,8
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	82,6	70,4	81,8	63,7
	Master (n=10,47)	80,0	81,3	50,0	77,1
	Diplom (n=41,347)	65,9	68,7	56,1	61,2
System Engineering	Master (n=8,29)	75,0	75,9	50,0	72,4
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	55,6	-	55,6	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	62,5	68,8	75,0	62,5
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	81,8	100,0	71,4
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	60,0	-	60,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	83,3	91,7	50,0	58,3
	Diplom (n=16,95)	75,0	77,9	68,8	67,4
Facility Management	Master (n=12,-3)	91,7	-	75,0	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	52,9	-	64,7	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	20,0	-	40,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	80,0	72,7	80,0	63,6
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	61,1	-	55,6	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=12,-3)	66,7	-	58,3	-

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten,			
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	63,6	71,0	45,5	75,0
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	100,0	84,8	60,0	84,8

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

# 5.4 Schlüsselkompetenzen

Tabelle 22: **Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständiges Arbeiten** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (HAW NÜRNBERG)	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. HaWs)	Selbstständiges Arbeiten (HAW NÜRNBERG)	Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre	e im Studium erworbenen K	ompetenzen mit sehr gut od	er gut bewerten, in Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=39,222)	76,9	78,7	94,9	94,5
	Master (n=13,111)	92,3	91,8	100,0	93,7
	Diplom (n=89,670)	71,9	79,8	95,5	94,9
International Business	Bachelor (n=18,-3)	88,9	•	94,4	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	78,4	80,7	94,6	90,6
	Diplom (n=50,248)	88,0	85,8	90,0	90,3
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,134)	71,4	69,9	93,1	88,1
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	80,0	77,1	80,0	85,7
	Diplom (n=17,96)	64,7	78,7	88,2	88,4
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	71,4	-	76,2	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,264)	70,3	69,1	86,5	90,1
Design	Diplom (n=17,56)	100,0	85,5	93,8	96,4

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (HAW NÜRNBERG)	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. HaWs)	Selbstständiges Arbeiten (HAW NÜRNBERG)	Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihr	e im Studium erworbenen Ko	ompetenzen mit sehr gut od	er gut bewerten, in Prozent
Informatik	Bachelor (n=11,57)	54,5	73,2	90,9	94,6
	Master (n=26,54)	88,5	90,7	92,3	96,3
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	65,2	70,4	78,3	85,4
	Master (n=10,47)	40,0	78,7	90,0	93,8
	Diplom (n=41,347)	68,3	73,1	92,7	93,9
System Engineering	Master (n=8,29)	75,0	82,8	87,5	93,1
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	88,9	-	100,0	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	87,5	75,0	100,0	93,8
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	59,1	100,0	77,3
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	100,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	100,0	75,0	100,0	100,0
	Diplom (n=16,95)	75,0	65,6	100,0	92,6
Facility Management	Master (n=12,-3)	83,3	-	100,0	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	64,7	-	94,1	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	40,0	-	80,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	100,0	72,7	100,0	90,9
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	61,1	-	77,8	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
	Diplom (n=12,-3)	41,7	-	91,7	-

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (HAW NÜRNBERG)	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. HaWs)	Selbstständiges Arbeiten (HAW NÜRNBERG)	Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. HaWs)		
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	45,5	74,0	81,8	91,0		
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	60,0	69,7	100,0	93,9		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 23: Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kommunikations- fähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Kommunikations- fähigkeit (Alle bay. HaWs)	Problemlösungsfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Problemlösungsfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihr	e im Studium erworbenen K	ompetenzen mit sehr gut od	er gut bewerten, in Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=39,222)	84,6	85,9	82,1	81,0
	Master (n=13,111)	92,3	92,8	92,3	86,5
	Diplom (n=89,670)	84,1	85,6	79,8	85,6
International Business	Bachelor (n=18,-3)	94,4	-	77,8	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	94,6	89,1	91,9	85,3
	Diplom (n=50,248)	90,0	89,5	82,0	85,4
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,134)	93,1	81,3	75,9	75,4
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	60,0	62,9	60,0	68,6
	Diplom (n=17,96)	64,7	77,9	64,7	77,9
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	85,7	-	90,5	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,264)	62,2	74,3	78,4	86,2
Design	Diplom (n=17,56)	93,8	87,3	87,5	87,3
Informatik	Bachelor (n=11,57)	54,5	69,6	90,9	83,9

Studiengang	Abschluss	Kommunikations- fähigkeit fähigkeit (HAW NÜRNBERG) (Alle bay. HaWs)		Problemlösungsfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Problemlösungsfähigkeit (Alle bay. HaWs)			
		Anteil Absolventen, die ihr	Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
	Master (n=26,54)	76,9	79,6	84,6	90,7			
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	87,0	76,5	78,3	84,1			
	Master (n=10,47)	90,0	91,7	70,0	87,5			
	Diplom (n=41,347)	75,0	78,5	92,7	88,7			
System Engineering	Master (n=8,29)	75,0	79,3	87,5	86,2			
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	44,4	-	88,9	-			
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	75,0	68,8	75,0	75,0			
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	81,0	100,0	66,7			
Mediendesign	Diplom $(n=5^1, -3)$	100,0	-	100,0	-			
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	66,7	75,0	83,3	91,7			
	Diplom (n=16,95)	81,3	75,5	93,8	91,6			
Facility Management	Master (n=12,-3)	83,3	-	91,7	-			
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	62,5	-	76,5	-			
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	60,0	-	80,0	-			
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	100,0	90,9	100,0	90,9			
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	61,1	-	72,2	-			
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-			
	Diplom (n=12,-3)	58,3	-	50,0	-			

Studiengang	Abschluss	Kommunikations- fähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Kommunikations- fähigkeit (Alle bay. HaWs)	Problemlösungsfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Problemlösungsfähigkeit (Alle bay. HaWs)		
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	45,5	77,8	72,7	86,0		
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	60,0	75,8	100,0	84,8		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 24: **Organisationsfähigkeit und EDV-Kenntnisse** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Organisationsfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Organisationsfähigkeit (Alle bay. HaWs)	EDV-Kenntnisse (HAW NÜRNBERG)	EDV-Kenntnisse (Alle bay. HaWs)			
		Anteil Absolventen, die ihre	Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Proz					
Wirtschaft und Sozialwesen								
BWL	Bachelor (n=39,222)	82,1	87,7	66,7	71,0			
	Master (n=13,111)	100,0	92,8	92,3	67,6			
	Diplom (n=89,670)	85,4	88,6	75,3	69,4			
International Business	Bachelor (n=18,-3)	88,9	-	50,0	-			
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	94,6	83,6	64,9	55,5			
	Diplom (n=50,248)	82,0	84,2	46,0	53,3			
Technik								
Architektur	Bachelor (n=29,134)	79,3	74,6	72,4	76,1			
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	60,0	57,1	73,3	60,0			
	Diplom (n=17,96)	70,6	80,9	58,8	63,2			
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	81,0	-	71,4	-			
Elektrotechnik	Diplom (n=38,264)	70,3	76,0	83,8	88,2			
Design	Diplom (n=17,56)	62,5	77,8	68,8	63,6			
Informatik	Bachelor (n=11,57)	54,5	70,9	100,0	98,2			
	Master (n=26,54)	76,9	83,3	92,3	96,3			
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	82,6	76,8	91,3	81,5			
	Master (n=10,47)	90,0	87,5	80,0	72,3			

Studiengang	Abschluss	Organisationsfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Organisationsfähigkeit (Alle bay. HaWs)	EDV-Kenntnisse (HAW NÜRNBERG)	EDV-Kenntnisse (Alle bay. HaWs)			
		Anteil Absolventen, die ihr	Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
	Diplom (n=41,347)	75,6	80,6	70,7	78,0			
System Engineering	Master (n=8,29)	71,4	78,6	87,5	82,8			
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	88,9	-	88,9	-			
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	75,0	75,0	100,0	81,3			
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	76,2	100,0	77,3			
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	100,0	-			
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	66,7	83,3	100,0	100,0			
	Diplom (n=16,95)	93,8	81,1	81,3	83,2			
Facility Management	Master (n=12,-3)	100,0	-	75,0	-			
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	76,5	-	100,0	-			
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	60,0	-	60,0	-			
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	80,0	63,6	80,0	63,6			
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	72,2	-	77,8	-			
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-			
	Diplom (n=12,-3)	41,7	-	75,0	-			
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	63,6	78,8	90,9	94,0			
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	60,0	81,8	100,0	97,0			

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 25: Kooperationsfähigkeit (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kooperationsfähigkeit (HAW NÜRNBERG)	Kooperationsfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		erworbenen Kompete	die ihre im Studium nzen mit sehr gut oder n, in Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Bachelor (n=39,222)	84,6	90,0
	Master (n=13,111)	100,0	90,9
	Diplom (n=89,670)	83,0	87,8
International Business	Bachelor (n=18,-3)	88,9	88,9
Soziale Arbeit	Bachelor (n=37,192)	89,2	88,5
	Diplom (n=50,248)	88,0	91,9
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,134)	69,0	75,9
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15,35)	60,0	68,6
	Diplom (n=17,96)	88,2	83,2
Angewandte Chemie	Diplom (n=21,-3)	85,7	-
Elektrotechnik	Diplom (n=38,264)	83,8	85,8
Design	Diplom (n=17,56)	93,8	90,9
Informatik	Bachelor (n=11,57)	81,8	91,1
	Master (n=26,54)	92,3	90,7
Maschinenbau	Bachelor (n=23,82)	91,3	87,7
	Master (n=10,47)	80,0	87,5
	Diplom (n=41,347)	85,4	86,3
System Engineering	Master (n=8,29)	75,0	79,3
Feinwerktechnik	Diplom (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	88,9	-
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8 <sup>1</sup> ,16)	100,0	87,5
	Diplom (n=6 <sup>1</sup> ,22)	100,0	68,2
Mediendesign	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-
Mechatronik	Master (n=6 <sup>1</sup> ,12)	83,3	83,3
	Diplom (n=16,95)	87,5	92,6
Facility Management	Master (n=12,-3)	91,7	-
Informationstechnik	Bachelor (n=17,-3)	94,1	-
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	60,0	-
	Diplom (n=5 <sup>1</sup> ,11)	100,0	90,9
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18,-3)	72,2	-
	Master (n=3 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-

Studiengang	Abschluss	Kooperationsfähigkeit (HAW NÜRNBERG)  (Alle bay. Hall		
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent		
	Diplom (n=12,-3)	75,0	-	
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,100)	90,9	88,0	
	Master (n=5 <sup>1</sup> ,33)	80,0	93,9	

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

# 6 Praxiserfahrung im Studium

#### 6.1 Praktika während des Studiums

Tabelle 26: **Praktika während des Studiums** (Frage 1.19)

			Pflicht-Praktika			Freiwillige Praktika		
Studiengang	Abschluss	Anteil Pflicht- Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl <sup>3</sup>	Dauer in Wochen <sup>3</sup>	Anteil freiwillige Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl <sup>3</sup>	Dauer in Wochen <sup>3</sup>	
Wirtschaft und Sozialwesen								
BWL	Bachelor (n=39)	100,0	1,0	22,4	38,5	1,3	17,6	
	Master (n=13)	100,0	1,5	35,0	23,1	3,7	67,7	
	Diplom (n=90)	100,0	1,7	34,0	21,1	1,4	26,0	
International Business	Bachelor (n=19)	100,0	1,1	21,6	42,1	1,0	16,5	
Soziale Arbeit	Bachelor (n=38)	100,0	1,7	26,0	13,2	1,6	7,2	
	Diplom (n=50)	100,0	2,2	42,6	22,0	1,3	13,4	
Technik								
Architektur	Bachelor (n=30)	100,0	2,0	13,8	33,3	1,5	8,2	
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15)	100,0	1,4	19,3	20,0	1,7	9,7	
	Diplom (n=17)	100,0	1,9	30,1	5,9	3,0	16,0	
Angewandte Chemie	Diplom (n=21)	100,0	1,2	33,7	23,8	1,6	8,6	
Elektrotechnik	Diplom (n=40)	100,0	1,1	25,1	5,0	4,0	18,5	
Design	Diplom (n=18)	100,0	1,1	25,9	16,7	1,0	10,0	
Informatik	Bachelor (n=11)	100,0	1,3	14,9	18,2	1,5	9,0	
	Master (n=26)	100,0	1,3	18,0	0,0	0,0	0,0	

Studiengang			Pflicht-Praktika			Freiwillige Praktika		
	Abschluss	Anteil Pflicht- Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl <sup>3</sup>	Dauer in Wochen <sup>3</sup>	Anteil freiwillige Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl <sup>3</sup>	Dauer in Wochen <sup>3</sup>	
Maschinenbau	Bachelor (n=23)	100,0	1,4	22,2	21,7	1,8	16,0	
	Master (n=10)	100,0	1,4	30,0	30,0	1,3	13,3	
	Diplom (n=40)	100,0	1,7	34,4	22,5	1,8	19,8	
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	100,0	1,0	20,0	12,5	1,0	26,0	
Feinwerktechnik	Diplom (n=9) <sup>1</sup>	100,0	1,8	22,0	33,3	3,0	20,7	
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	100,0	1,5	23,0	25,0	2,0	28,0	
	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	100,0	1,5	30,0	0,0	0,0	0,0	
Mediendesign	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	100,0	1,0	26,6	80,0	1,0	36,0	
Mechatronik	Master (n=6) <sup>1</sup>	100,0	2,0	40,0	16,7	2,0	20,0	
	Diplom (n=16)	100,0	2,0	29,9	25,0	2,0	10,3	
Facility Management	Master (n=12)	100,0	1,0	25,0	0,0	0,0	0,0	
Informationstechnik	Bachelor (n=17)	100,0	1,1	18,8	0,0	0,0	0,0	
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5) <sup>1</sup>	100,0	1,0	21,3	40,0	1,0	4,0	
	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	100,0	1,5	29,0	20,0	1,0	12,0	
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18)	100,0	1,0	21,2	27,8	1,6	18,0	
	Master (n=3) <sup>2</sup>	100,0	1,0	18,7	0,0	0,0	0,0	
	Diplom (n=12)	100,0	1,3	23,3	16,7	1,0	5,0	
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11)	100,0	1,5	23,0	18,2	1,0	9,0	
	Master (n=5) <sup>1</sup>	100,0	1,0	22,0	0,0	0,0	0,0	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>2</sup> Arithmetisches Mittel

# 6.2 Studentische Erwerbstätigkeit

Tabelle 27: Studentische Erwerbstätigkeit (Frage 1.17)

Studiengang	Abschluss	Fachnahe Erwerbs- tätigkeit	Fachfremde Erwerbs- tätigkeit	keine Erwerbs- tätigkeit
		Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen				
BWL	Bachelor (n=39)	82,1	12,8	5,1
	Master (n=13)	76,9	0,0	23,1
	Diplom (n=90)	75,6	17,8	6,7
International Business	Bachelor (n=19)	63,2	36,8	0,0
Soziale Arbeit	Bachelor (n=38)	81,6	7,9	10,5
	Diplom (n=50)	60,0	28,0	12,0
Technik				
Architektur	Bachelor (n=30)	70,0	6,7	23,3
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15)	66,7	20,0	13,3
	Diplom (n=17)	82,4	0,0	17,6
Angewandte Chemie	Diplom (n=22)	54,5	27,3	18,2
Elektrotechnik	Diplom (n=40)	85,0	10,0	5,0
Design	Diplom (n=18)	66,7	27,8	5,6
Informatik	Bachelor (n=11)	90,9	0,0	9,1
	Master (n=26)	84,6	0,0	15,4
Maschinenbau	Bachelor (n=23)	73,9	0,0	26,1
	Master (n=10)	80,0	10,0	10,0
	Diplom (n=40)	72,5	15,0	12,5
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	87,5	12,5	0,0
Feinwerktechnik	Diplom (n=9) <sup>1</sup>	77,8	11,1	11,1
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	75,0	0,0	25,0
	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	83,3	16,7	0,0
Mediendesign	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	80,0	20,0	0,0
Mechatronik	Master (n=6) <sup>1</sup>	83,3	0,0	16,7
	Diplom (n=16)	62,5	6,3	31,3
Facility Management	Master (n=12)	100,0	0,0	0,0
Informationstechnik	Bachelor (n=18)	88,2	0,0	11,8
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5) <sup>1</sup>	80,0	0,0	20,0
	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	100,0	0,0	0,0
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18)	33,3	44,4	22,2
	Master (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-

Studiengang	Abschluss	Fachnahe Erwerbs- tätigkeit	Fachfremde Erwerbs- tätigkeit	keine Erwerbs- tätigkeit
		Prozent	Prozent	Prozent
	Diplom (n=12)	50,0	33,3	16,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11)	90,9	9,1	0,0
	Master (n=5) <sup>1</sup>	80,0	0,0	20,0

 $<sup>^{\</sup>rm 1}$  Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar  $^{\rm 2}$  Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

# 6.3 Ort der studentischen Erwerbstätigkeit

Tabelle 28: Ort der studentischen Erwerbstätigkeit (Frage 1.18)

		An einer Hochschule oder außer- universitä- ren For- schungs- einrichtung	In einer Einrichtung des öffent- lichen Dienstes	In einem Unterneh- men der Privat- wirtschaft	Sonstiges
Studiengang	Abschluss	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Bachelor (n=37)	5,4	8,1	94,6	0,0
	Master (n=10)	10,0	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=84)	6,0	2,4	96,4	1,1
International Business	Bachelor (n=19)	5,3	10,5	94,7	0,0
Soziale Arbeit	Bachelor (n=34)	20,6	58,8	58,8	0,0
	Diplom (n=43)	2,3	53,5	51,2	2,1
Technik					
Architektur	Bachelor (n=23)	17,4	13,0	91,3	0,0
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=13)	15,4	0,0	92,3	0,0
	Diplom (n=14)	7,1	0,0	100,0	0,0
Angewandte Chemie	Diplom (n=17)	5,9	5,9	82,4	4,5
Elektrotechnik	Diplom (n=38)	10,5	5,3	97,4	0,0
Design	Diplom (n=17)	5,9	0,0	94,1	0,0
Informatik	Bachelor (n=10)	50,0	30,0	60,0	0,0
	Master (n=22)	22,7	9,1	81,8	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=17)	11,8	0,0	100,0	0,0
	Master (n=9) <sup>1</sup>	11,1	0,0	88,9	0,0
	Diplom (n=35)	17,1	11,4	94,3	0,0
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	25,0	0,0	75,0	0,0
Feinwerktechnik	Diplom (n=8) <sup>1</sup>	25,0	0,0	87,5	0,0
Versorgungstechnik	Bachelor (n=6) <sup>1</sup>	33,3	33,3	50,0	0,0
	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	33,3	0,0	83,3	0,0
Mediendesign	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	40,0	0,0	100,0	0,0
Mechatronik	Master (n=5) <sup>1</sup>	40,0	40,0	60,0	0,0
	Diplom (n=11)	9,1	9,1	100,0	0,0
Facility Management	Master (n=12)	8,3	33,3	58,3	8,3
Informationstechnik	Bachelor (n=15)	0,0	6,7	100,0	0,0
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-
	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	40,0	0,0	60,0	0,0

		An einer Hochschule oder außer- universitä- ren For- schungs- einrichtung	In einer Einrichtung des öffent- lichen Dienstes	In einem Unterneh- men der Privat- wirtschaft	Sonstiges
Studiengang	Abschluss	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Werkstofftechnik	Bachelor (n=14)	28,6	7,1	78,6	0,0
	Master (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-	-
	Diplom (n=10)	20,0	0,0	80,0	9,1
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11)	0,0	0,0	90,9	0,0
	Master (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-

 $<sup>^{\</sup>rm 1}$  Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar  $^{\rm 2}$  Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

# 7 Auslandserfahrung während des Studiums

## 7.1 Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts

Tabelle 29: Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthaltes (Frage 2.10)

				Davon:		
Studiengang	Auslandser-		Praktikum/ Praxis- semester	Studien- phase/ Auslands- semester	Sonstiger Zweck	
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	
Wirtschaft und Sozialwesen						
BWL	Bachelor (n=39)	23,1	62,5	37,5	0,0	
	Master (n=13)	38,5	80,0	20,0	60,0	
	Diplom (n=90)	37,8	40,6	59,4	9,4	
International Business	Bachelor (n=19)	89,5	29,4	70,6	0,0	
Soziale Arbeit	Bachelor (n=38)	17,9	66,7	33,3	50,0	
	Diplom (n=50)	18,0	63,6	36,4	45,5	
Technik						
Architektur	Bachelor (n=30)	16,1	87,5	12,5	75,0	
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=15)	26,7	20,0	80,0	20,0	
	Diplom (n=17)	5,9	66,7	33,3	33,3	
Angewandte Chemie	Diplom (n=22)	22,7	40,0	60,0	20,0	
Elektrotechnik	Diplom (n=40)	15,0	66,7	33,3	0,0	
Design	Diplom (n=18)	11,1	66,7	33,3	66,7	
Informatik	Bachelor (n=11)	9,1	0,0	100,0	0,0	
	Master (n=26)	0,0	0,0	0,0	0,0	
Maschinenbau	Bachelor (n=23)	21,7	0,0	80,0	20,0	
	Master (n=10)	0,0	0,0	100,0	0,0	
	Diplom (n=40)	37,5	6,7	93,3	13,3	
System Engineering	Master (n=8) <sup>1</sup>	25,0	100,0	0,0	0,0	
Feinwerktechnik	Diplom (n=9) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	
Versorgungstechnik	Bachelor (n=8) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Diplom (n=6) <sup>1</sup>	16,7	100,0	0,0	0,0	
Mediendesign	Diplom (n=5) <sup>1</sup>			50,0	50,0	
Mechatronik	Master (n=6) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Diplom (n=16)	18,8	66,7	33,3	33,3	
Facility Management	Master (n=12)	33,3	66,7	33,3	28,6	

			Davon:					
Studiengang	Abschluss	Auslandser-		Praktikum/ Praxis- semester Studien- phase/ Auslands- semester				
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent			
Informationstechnik	Bachelor (n=18)	5,9	0,0	100,0	0,0			
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=5) <sup>1</sup>	20,0	0,0	100,0	0,0			
	Diplom (n=5) <sup>1</sup>	40,0	0,0	100,0	0,0			
Werkstofftechnik	Bachelor (n=18)	11,1	0,0	100,0	50,0			
	Master (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-			
	Diplom (n=12)	0,0	0,0	0,0	0,0			
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11)	0,0	0,0	0,0	0,0			
	Master (n=5) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0			

 $<sup>^{\</sup>rm 1}$  Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar  $^{\rm 2}$  Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

# 7.2 Finanzierung des Auslandsstudiums

Tabelle 30: Finanzierung des Auslandsstudiums – Die drei häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Erwerbstätigkeit (fachnah)	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen				
BWL	Bachelor (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-
	Master (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
	Diplom (n=12)	16,7	41,7	16,7
International Business	Bachelor (n=12)	8,3	58,3	8,3
Soziale Arbeit	Bachelor (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
	Diplom (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-
Technik		0,0	0,0	0,0
Architektur	Bachelor (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Angewandte Chemie	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Elektrotechnik	Diplom (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-
Design	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Informatik	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0

Studiengang	Abschluss	Erwerbstätigkeit (fachnah)	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		Prozent	Prozent	Prozent
Maschinenbau	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
System Engineering	Master (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
Feinwerktechnik	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Versorgungstechnik	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
Mediendesign	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Mechatronik	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=1)	-	-	-
Facility Management	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
Informationstechnik	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Werkstofftechnik	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

# 7.3 Finanzierung des Auslandspraktikums

Tabelle 31: Finanzierung des Auslandspraktikums – Die drei häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Bezahlte Praktika	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen				
BWL	Bachelor (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-
	Master (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
	Diplom (n=14)	35,7	14,3	14,3
International Business	Bachelor (n=9) <sup>1</sup>	66,7	33,3	0,0
Soziale Arbeit	Bachelor (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-
	Diplom (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-
Technik				
Architektur	Bachelor (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
Bauingenieurwesen	Bachelor (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-
	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Angewandte Chemie	Diplom (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-
Elektrotechnik	Diplom (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
Design	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Informatik	Bachelor (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0

Studiengang	Abschluss	Bezahlte Praktika	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		Prozent	Prozent	Prozent
Maschinenbau	Bachelor (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
	Master (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
	Diplom (n=10)	80,0	0,0	10,0
System Engineering	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
Feinwerktechnik	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Versorgungstechnik	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Mediendesign	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Mechatronik	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Facility Management	Master (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
Informationstechnik	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
Verfahrenstechnik	Bachelor (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
	Diplom (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-
Werkstofftechnik	Bachelor (n=2) <sup>2</sup>	-	-	-
	Master (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-
	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

# Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

#### Übergangsquote 8.1

Tabelle 32: Übergangsquote (Frage 2.1)

Studiengänge	HAW NÜRNBERG	Alle bay. HaWs
	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen		
BWL (n=33,197)	33,3	44,7
International Business (n=17,-3)	52,9	-
Soziale Arbeit (n=32,177)	31,3	25,4
Technik		
Architektur (n=27,113)	70,4	55,8
Bauingenieurwesen (n=15,34)	60,0	41,2
Informatik (n=4 <sup>2</sup> ,54)	-	57,4
Maschinenbau (n=21,76)	66,7	61,8
Versorgungstechnik (n=8 <sup>1</sup> ,16)	75,0	50,0
Informationstechnik (n=16,-3)	43,8	-
Verfahrenstechnik (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	20,0	-
Werkstofftechnik (n=18,-3)	66,7	-
Wirtschaftsinformatik (n=11,98)	27,3	33,7

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

## Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein

Tabelle 33: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein (Frage 3.15)

Studiengang	Von Anfang an gehörten Ba- chelor und Master für mich zusammen (HAW NÜRNBERG)	Von Anfang an gehörten Ba- chelor und Master für mich zusammen (Alle bay. HaWs)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (HAW NÜRNBERG)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (Alle bay. HaWs)	Ich fürchtete, keine angemes- sene berufliche Tätigkeit zu finden (HAW NÜRNBERG)	Ich fürchtete, keine angemes- sene berufliche Tätigkeit zu finden (Alle bay. Unis)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (HAW NÜRNBERG)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (Alle bay. HaWs)	Ich wollte Zeit für die Berufs- findung gewinnen (HAW NÜRNBERG)	Ich wollte Zeit für die Berufs- findung gewinnen (Alle bay. HaWs)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (HAW NÜRNBERG)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
BWL (n=13,96)	30,8	50,0	0,0	9,4	46,2	25,0	69,2	57,3	23,1	12,5	0,0	15,6
International Business (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	55,6	-	0,0	-	22,2	-	66,7	-	33,3	-	11,1	-
Soziale Arbeit (n=12,48)	16,7	22,9	0,0	2,1	16,7	22,9	58,3	68,8	25,0	31,3	41,7	25,0
Technik												
Architektur (n=18,75)	83,3	78,7	0,0	1,3	27,8	21,3	50,0	50,7	0,0	2,7	22,2	16,0
Bauingenieurwesen (n=9 <sup>1</sup> ,15)	66,7	60,0	0,0	0,0	22,2	20,0	77,8	73,3	0,0	13,3	33,3	33,3
Informatik (n=4 <sup>2</sup> ,32)	-	31,3	-	3,1	-	6,3	-	59,4	-	15,6	-	28,1
Maschinenbau (n=14,48)	21,4	27,1	7,1	8,3	14,3	20,8	85,7	70,8	28,6	8,3	7,1	18,8
Versorgungstechnik (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	20,0	-	0,0	-	0,0	-	40,0	-	20,0	-	40,0	-
Informationstechnik (n=8 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	50,0	-	0,0	-	37,5	-	62,5	-	25,0	-	50,0	-
Verfahrenstechnik (n=1 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	0,0	-	0,0	-	100,0	-	0,0	-	0,0	-
Werkstofftechnik (n=12,-3)	83,3	-	0,0	-	58,3	-	91,7	-	8,3	-	16,7	-
Wirtschaftsinformatik (n=3 <sup>2</sup> ,35)	-	51,4	-	8,6	-	17,1	-	45,7	-	11,4	-	5,7

 $<sup>^{\</sup>rm 1}$  Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar  $^{\rm 2}$  Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden  $^{\rm 3}$  Keine Referenzwerte vorhanden

### Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen

Tabelle 34: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (I) (Frage 3.16)

Studiengang	Bessere Chancen im Beruf (HAW NÜRNBERG)	Bessere Chancen im Beruf (Alle bay. HaWs)	Fachliche Defizite aus- gleichen (HAW NÜRNBERG)	Fachliche Defizite aus- gleichen (Alle bay. HaWs)	Empfehlung meines Arbeitgebers (HAW NÜRNBERG)	Empfehlung meines Arbeitgebers (Alle bay. HaWs)	Ruf der Hochschule (HAW NÜRNBERG)	Ruf der Hochschule (Alle bay. HaWs)	Ort der Hochschule (Ausland, usw.) (HAW NÜRNBERG)	Ort der Hochschule (Ausland, usw.) (Alle bay. HaWs)	Gute Betreuungs-relation (HAW NÜRNBERG)	Gute Betreuungs-relation (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
BWL (n=13,96)	69,2	74,0	38,5	31,3	7,7	6,3	15,4	28,1	23,1	30,2	15,4	24,0
International Business (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	77,8	•	22,2	•	0,0	-	33,3	•	33,3	-	11,1	-
Soziale Arbeit (n=12,48)	75,0	58,3	58,3	41,7	0,0	0,0	16,7	35,4	25,0	27,1	16,7	18,8
Technik												
Architektur (n=18,75)	83,3	73,3	38,9	41,3	5,6	5,3	33,3	25,3	22,2	33,3	11,1	17,3
Bauingenieurwesen (n=9 <sup>1</sup> ,15)	66,7	60,0	22,2	33,3	11,1	6,7	55,6	40,0	44,4	26,7	22,2	20,0
Informatik (n=4 <sup>2</sup> ,32)	-	53,1	-	21,9	-	0,0	-	31,3	-	37,5	-	31,3
Maschinenbau (n=14,48)	85,7	70,8	14,3	31,3	7,1	2,1	14,3	31,3	42,9	43,8	14,3	25,0
Versorgungstechnik (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	20,0	-	20,0	-	0,0	-	0,0	-	20,0	-	0,0	-
Informationstechnik (n=8 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	50,0	-	12,5	-	0,0	-	25,0	-	62,5	-	12,5	-
Verfahrenstechnik (n=1 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstofftechnik (n=12,-3)	91,7	-	66,7	-	0,0	-	8,3	-	33,3	-	8,3	-
Wirtschaftsinformatik (n=3 <sup>2</sup> ,35)	-	91,4	-	31,4	-	2,9	-	37,1	-	45,7	-	17,1

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werde <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 35: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (II) (Frage 3.16)

Studiengang	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (HAW NÜRNBERG)	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (Alle bay. HaWs)	Gute Möglichkeiten für Auslands-aufenthalte (HAW NÜRNBERG)	Gute Möglichkeiten für Auslands-aufenthalte (Alle bay. HaWs)	Internationalität des Studiengangs (HAW NÜRNBERG)	Internationalität des Studiengangs (Alle bay. HaWs)	Ich erfüllte die Zugangsvo- raus-setzungen (HAW NÜRNBERG)	Ich erfüllte die Zugangsvo- raus-setzungen (Alle bay. HaWs)	Ich wollte mehr wissen und mich weiter- entwickeln (HAW NÜRNBERG)	Ich wollte mehr wissen und mich weiter- entwickeln (Alle bay. HaWs)	Sonstige Gründe (HAW NÜRNBERG)	Sonstige Gründe (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
BWL (n=13,96)	7,7	12,5	15,4	12,5	15,4	18,8	15,4	17,7	100,0	74,0	0,0	13,5
International Business (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	33,3	-	33,3	-	77,8	-	33,3	-	88,9	-	0,0	-
Soziale Arbeit (n=12,48)	0,0	10,4	16,7	16,7	8,3	10,4	41,7	29,2	91,7	87,5	16,7	16,7
Technik												
Architektur (n=18,75)	11,1	17,3	11,1	10,7	11,1	18,7	27,8	21,3	61,1	74,7	5,6	4,0
Bauingenieurwesen (n=9 <sup>1</sup> ,15)	0,0	6,7	11,1	13,3	11,1	6,7	33,3	33,3	77,8	80,0	22,2	26,7
Informatik (n=4 <sup>2</sup> ,32)	-	15,6	-	9,4	-	15,6	-	28,1	-	68,8	-	6,3
Maschinenbau (n=14,48)	0,0	8,3	0,0	4,2	0,0	8,3	35,7	27,1	71,4	85,4	14,3	14,6
Versorgungstechnik (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	20,0	-	0,0	-	0,0	-	20,0	-	60,0	-	20,0	-
Informationstechnik (n=8 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	12,5	-	12,5	-	25,0	-	25,0	-	37,5	-	25,0	-
Verfahrenstechnik (n=1 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	100,0	-	0,0	-
Werkstofftechnik (n=12,-3)	16,7	-	16,7	-	16,7	-	25,0	-	58,3	-	8,3	-
Wirtschaftsinformatik (n=3 <sup>2</sup> ,35)	-	14,3	-	5,7	-	5,7	-	14,3	-	60,0	-	8,6

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

## 8.4 Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)

Tabelle 36: Art des Masterstudiengangs (Frage 3.11)

Das Masterstudium ist/war	in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (HAW NÜRNBERG)	in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (Alle bay. HaWs)	in einer verwandten Fachrichtung (HAW NÜRNBERG)	in einer verwandten Fachrichtung (Alle bay. HaWs)	in einem Spezialisie- rungsbereich (HAW NÜRNBERG)	in einem Spezialisie- rungsbereich (Alle bay. HaWs)	in einem Anwendungs- feld (HAW NÜRNBERG)	in einem Anwendungs- feld (Alle bay. HaWs)	in einer ganz anderen Fachrichtung (HAW NÜRNBERG)	in einer ganz anderen Fachrichtung (Alle bay. HaWs)	in einem fächerüber- greifenden Bereich (HAW NÜRNBERG)	in einem fächerüber- greifenden Bereich (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
BWL (n=11,88)	27,3	34,1	9,1	14,8	63,6	47,7	0,0	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0
International Business (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	33,3	-	22,2	-	33,3	•	0,0	•	0,0	-	11,1	-
Soziale Arbeit (n=10,45)	70,0	42,2	0,0	6,7	20,0	40,0	0,0	2,2	0,0	4,4	10,0	4,4
Technik												
Architektur (n=19,63)	89,5	73,0	0,0	7,9	10,5	17,5	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Bauingenieurwesen (n=9 <sup>1</sup> ,13)	77,8	76,9	11,1	7,7	0,0	7,7	11,1	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Informatik (n=4 <sup>2</sup> ,30)	-	73,3	-	0,0	-	26,7	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Maschinenbau (n=14,47)	57,1	57,5	14,3	17,0	21,4	21,3	0,0	0,0	0,0	2,1	7,1	2,1
Versorgungstechnik (n=6 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	50,0	-	33,3	-	16,7	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
Informationstechnik (n=7 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	14,3	-	42,9	-	28,6	-	0,0	-	14,3	-	0,0	-
Verfahrenstechnik (n=1 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstofftechnik (n=12,-3)	50,0	-	16,7	-	33,3	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
Wirtschaftsinformatik (n=3 <sup>2</sup> ,33)	-	72,7	-	24,2	-	3,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

#### 8.5 Ort des Masterstudiums

Tabelle 37: Ort des Masterstudiums (Frage 1.3 und 3.3)

	gleiche Hochschule beim Masterstudium, in Prozent	Region des Masterstudiums, in Prozent					
	in Prozent	Bayern	Deutschland	Ausland			
Wirtschaft und Sozialwesen							
BWL (n=11)	72,7	100,0	0,0	0,0			
International Business (n=6) <sup>1</sup>	16,7	66,7	0,0	33,3			
Soziale Arbeit (n=9)	44,4	66,7	33,3	0,0			
Technik							
Architektur (n=18)	66,7	77,8	16,7	5,6			
Bauingenieurwesen (n=9) <sup>1</sup>	33,3	77,8	22,2	0,0			
Informatik (n=4) <sup>2</sup>	-	-	-	-			
Maschinenbau (n=14)	7,1	85,7	7,1	7,1			
Versorgungstechnik (n=6) <sup>1</sup>	0,0	100,0	0,0	0,0			
Informationstechnik (n=7) <sup>1</sup>	42,9	57,1	42,9	0,0			
Verfahrenstechnik (n=1) <sup>2</sup>	-	-	-	-			
Werkstofftechnik (n=12)	83,3	91,7	0,0	8,3			
Wirtschaftsinformatik (n=3) <sup>2</sup>	-	-	-	-			

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
<sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

# Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium

Tabelle 38: Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium (Frage 3.19)

Studiengang	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendi- gen Voraussetzungen (HAW NÜRNBERG)	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendi- gen Voraussetzungen (Alle bay. HaWs)	Bewerbungs- und Zulassungs- prozedur waren intransparent und kompliziert (HAW NÜRNBERG)	Bewerbungs- und Zulassungs- prozedur waren intransparent und kompliziert (Alle bay. HaWs)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (HAW NÜRNBERG)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (Alle bay. HaWs)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (HAW NÜRNBERG)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (Alle bay. HaWs)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen (HAW NÜRNBERG)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Stu- dienleistungen anderer Hoch- schulen (Alle bay. HaWs)	Probleme, den Master zu finanzieren (HAW NÜRNBERG)	Probleme, den Master zu finanzieren (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
BWL (n=11,68)	0,0	17,7	12,5	20,6	12,5	19,1	0,0	5,9	12,5	23,5	0,0	13,2
International Business (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	16,7	-	33,3	-	0,0	-	0,0	-	33,3	-	50,0	-
Soziale Arbeit (n=10,38)	42,9	18,4	14,3	18,4	28,6	36,8	14,3	18,4	28,6	7,9	57,1	50,0
Technik												
Architektur (n=19,55)	6,3	14,6	6,3	16,4	12,5	18,2	6,3	5,5	12,5	14,6	37,5	29,1
Bauingenieurwesen (n=9 <sup>1</sup> ,13)	0,0	0,0	22,2	15,4	22,2	23,1	22,2	15,4	22,2	15,4	22,2	15,4
Informatik (n=4 <sup>2</sup> ,27)	-	3,7	-	11,1	-	14,8	-	3,7	-	7,4	-	18,5
Maschinenbau (n=14,40)	23,1	10,0	15,4	25,0	15,4	12,5	0,0	5,0	23,1	25,0	30,8	27,5
Versorgungstechnik (n=6 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	0,0	-	25,0	-	0,0	-	0,0	-	25,0	-	0,0	-
Informationstechnik (n=7 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	0,0	-	0,0	-	0,0	-	16,7	-	33,3	-	0,0	-
Verfahrenstechnik (n=1 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstofftechnik (n=12,-3)	0,0	•	0,0	-	40,0	-	20,0	1	10,0	-	20,0	-
Wirtschaftsinformatik (n=3 <sup>2</sup> ,30)	-	6,7	-	3,3	-	3,3	-	13,3	-	3,3	-	13,3

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

# 8.7 Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 39: Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (I) (Frage 3.20)

Studiengang	Ich wollte einen anderen Studien- abschluss erwerben (HAW NÜRN- BERG)	Ich wollte einen anderen Studien- abschluss erwerben (Alle bay. HaWs)	Ich habe eine meinen Vor- stellungen entsprechen- de Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (HAW NÜRN- BERG)	Ich habe eine meinen Vor- stellungen entsprechen- de Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (Alle bay. HaWs)	ich will erst Berufserfah- rung sam- meln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (HAW NÜRN- BERG)	ich will erst Berufserfah- rung sam- meln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (Alle bay. HaWs)	Es gab keinen Masterstudi- engang, der mich interes- siert hätte (HAW NÜRNBERG)	Es gab keinen Masterstudi- engang, der mich interes- siert hätte (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen								
BWL (n=21,104)	100,0	1,9	76,2	62,5	42,9	56,7	0,0	10,6
International Business (n=8 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	75,0	-	25,0	-	12,5	-
Soziale Arbeit (n=19,118)	100,0	0,9	68,4	55,9	57,9	61,0	15,8	17,0
Technik								
Architektur (n=6 <sup>1</sup> ,43)	100,0	2,3	66,7	48,8	66,7	72,1	16,7	7,0
Bauingenieurwesen (n=6 <sup>1</sup> ,19)	100,0	0,0	83,3	73,7	16,7	36,8	16,7	10,5
Informatik (n=3 <sup>2</sup> ,22)	-	0,0	-	54,6	-	54,6	-	40,9
Maschinenbau (n=7 <sup>1</sup> ,29)	100,0	3,5	71,4	72,4	28,6	55,2	0,0	6,9
Versorgungstechnik (n=2 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-	-	-	-	-
Informationstechnik (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	77,8	-	44,4	-	11,1	-
Verfahrenstechnik (n=4 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstofftechnik (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	100,0	-	60,0	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=8 <sup>1</sup> ,64)	100,0	0,0	75,0	60,9	50,0	48,4	0,0	4,7

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 40: Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (II) (Frage 3.20)

Studiengang	Passende Master- studiengänge gab es nur an weit entfernten Hoch- schulen (HAW NÜRNBERG)	Passende Master- studiengänge gab es nur an weit entfernten Hoch- schulen (Alle bay. HaWs)	Für passende Stu- diengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (HAW NÜRNBERG)	Für passende Stu- diengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (Alle bay. HaWs)	Probleme den Master zu finanzieren (HAW NÜRNBERG)	Probleme den Master zu finanzieren (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen						
BWL (n=21,104)	19,1	14,4	4,8	5,8	23,8	22,1
International Business (n=8 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	12,5	-	25,0	-	50,0	-
Soziale Arbeit (n=19,118)	15,8	21,2	10,5	9,3	36,8	33,9
Technik						
Architektur (n=6 <sup>1</sup> ,43)	0,0	7,0	0,0	18,6	33,3	44,2
Bauingenieurwesen (n=6 <sup>1</sup> ,19)	0,0	10,5	0,0	0,0	50,0	26,3
Informatik (n=3 <sup>2</sup> ,22)	-	36,4	-	0,0	-	13,6
Maschinenbau (n=7 <sup>1</sup> ,29)	28,6	20,7	0,0	10,3	28,6	34,5
Versorgungstechnik (n=2 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-	-	-
Informationstechnik (n=9 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	11,1	-	22,2	-	22,2	-
Verfahrenstechnik (n=4 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-	-	-
Werkstofftechnik (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	0,0	-	0,0	-	20,0	-
Wirtschaftsinformatik (n=8 <sup>1</sup> ,64)	0,0	6,3	12,5	10,9	37,5	28,1

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

#### 8.8 Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium

Tabelle 41: Praktikum zwischen Bachelor und Masterstudium (Frage 3.17)

	HAW NÜ	JRNBERG	Ва	yern
	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer
	Prozent	durchschn. Monate	Prozent	durchschn. Monate
Wirtschaft und Sozialwesen				
BWL (n=11,83)	18,2	3,0	16,9	3,0
International Business (n=8 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	12,5	6,0	-	-
Soziale Arbeit (n=9 <sup>1</sup> ,42)	0,0	0,0	0,0	0,0
Technik				
Architektur (n=17,57)	58,8	4,8	35,1	4,75
Bauingenieurwesen (n=9 <sup>1</sup> ,14)	11,1	3,0	7,1	3,0
Informatik (n=4 <sup>2</sup> ,30)	-	-	3,3	4,0
Maschinenbau (n=13,46)	0,0	0,0	2,2	6,0
Versorgungstechnik (n=5 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	0,0	0,0	-	-
Informationstechnik (n=7 <sup>1</sup> ,- <sup>3</sup> )	0,0	0,0	-	-
Verfahrenstechnik (n=1 <sup>2</sup> ,- <sup>3</sup> )	-	-	-	-
Werkstofftechnik (n=12,-3)	16,7	4,5	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=3 <sup>2</sup> ,33)	-	-	6,1	14,0

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar
 <sup>2</sup> Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden
 <sup>3</sup> Keine Referenzwerte vorhanden

### 9 Anhang

### Fächerauswahl und Auswahl der Absolventen

Zielpersonen der Befragung waren etwa 41.000 Personen, die an einer der teilnehmenden Hochschulen entweder

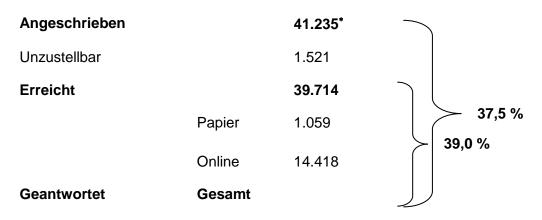
- zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. September 2010 einen Bachelor- oder Master-Abschluss oder
- zwischen dem 1. Oktober 2009 und dem 30. September 2010 einen Diplom- oder Magister-Abschluss oder das erste juristische Staatsexamen erworben haben.

Die Befragung der Bachelor- und Master-Absolventen betraf alle Studiengänge, während Diplom- und Magister-Absolventen aus 98 ausgewählten Studiengängen befragt wurden, die bayernweit mindestens 100 Absolventen aufweisen (Vollerhebung). Der Fragebogen wurde in einer Online- und einer Papierversion zwischen Dezember 2011 und April 2012 an die Befragten verschickt.

#### Rücklauf

Von den 41.235 versandten Fragebögen konnten nach der Recherche 39.714 zugestellt werden. Das entspricht einer Erreichbarkeit von 96,3 %. Der Rücklauf liegt mit 39,0 % netto und 37,5 % brutto – etwas höher als bei ähnlichen Studien (z.B. die Absolventenstudien der HIS-Institut für Hochschulforschung). Die meisten Absolventen nahmen online teil; nur 6,8 % der Teilnehmer nutzen die Papierversion.

Grafik 1: Netto- und Bruttorücklauf



Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen.

Die Zahlen des Bruttorücklaufs und der ausgewerteten Daten des Hochschulberichtes unterscheiden sich, da in den Tabellen der Hochschulberichte die Studiengänge mit zu geringen Fallzahlen (unter 5) ausgeschlossen wurden.

Der Rücklauf ist bei Universitäten und Fachhochschulen insgesamt ähnlich. Innerhalb der einzelnen Einrichtungen schwankt er jedoch zwischen 64,6 % (FH Weihenstephan) und 21,0 % (Uni Augsburg).

Tabelle 42: Rücklauf Brutto nach Hochschule

	Grundgesamtheit	В	AP
	Anzahl	Anzahl	Prozent
Universitäten	25.349	9.789	38,61
Fachhochschulen	14.336	5.686	39,7
U Augsburg	2.005	420	21,0
U Bamberg	1.295	689	53,2
U Bayreuth	1.730	773	44,7
KU Eichstätt-Ingolstadt	931	476	51,1
U Erlangen-Nürnberg	3.233	1.502	46,5
LMU München	5.165	2.277	44,1
TU München	4.797	1224	25,5
U Passau	2.003	958	47,8
U Regensburg	2.443	937	38,4
U Würzburg	1.747	521	29,8
Unbekannte Uni		14	
FH Ansbach	261	65	24,9
FH Amberg-Weiden	483	226	46,8
FH Aschaffenburg	359	187	52,1
FH Augsburg	817	358	43,8
FH Coburg	668	285	42,7
FH Deggendorf	894	186	20,8
FH Hof	507	263	51,9
FH Ingolstadt	551	200	36,3
FH Kempten	569	186	32,7
FH Landshut	746	202	27,1
FH München	2.873	1.192	41,5
FH Neu-Ulm	436	176	40,4
FH Nürnberg	1.913	736	38,5
FH Regensburg	1.215	569	46,8

	Grundgesamtheit	В	AP
FH Rosenheim	758	268	35,4
FH Weihenstephan	130	84	64,6
FH Würzburg-Schweinfurt	1.156	475	41,1
Unbekannte FH		33	
Unbekannte Hochschule		2	
Landesjustizprüfungsamt	1.633	704	43,1

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen